

„ICH TANK‘ JETZT
ZU HAUSE“

Alles rund um die Wallbox

LASST
GÄRTEN
BLÜH‘N

Für neues Leben:
Pflanzen statt Steine

Glockengeläut

Hochzeitsrituale
dieser Welt

Grüner Mobilhof GL

Wasserstoff und Biogas für Omnibusse



Wir kümmern uns verlässlich
um Ihre Versorgung

**DAMIT SIE ALLES GEBACKEN
BEKOMMEN**

Wir versorgen Ihr Zuhause und die Region seit über 100 Jahren zuverlässig mit Strom, Wasser und Wärme. Und sind auch nach Feierabend immer für Sie im Einsatz. Unser Ziel: dass sich jeder in der Region so zu Hause fühlt wie wir.

BELKAW
Im Herzen bergisch.



Liebe Leserin,
lieber Leser,

fragen Sie mich bitte nicht warum, aber das neue Jahr 2022 gehe ich mit leisem Lächeln und solid' guter Laune, kurzum: zuversichtlich an! Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass ich als bekennender Karnevalist statt Spaß an d'r Freud auf den Straßen und in den Palästen dieser Stadt aktuell zu Wasser und Brot verdammt bin. Im Kerker. Gefühlt zumindest. Der Vorschlag steht: Lassen Sie uns die fünfte Jahreszeit zur nächsten Session doppelt und dreifach feiern – verdient hätten wir's durchaus. Und zwar alle. Ohne Ausnahme.

Apropos: Wenn das Jetzt nur bedingt zur ganz großen Sause taugt, dann kann man sich doch getrost mit einer guten Zukunft befassen. Da kursieren aktuell ein paar richtig gute Ideen wie der Grüne Mobilhof GL (S. 10), der angesichts der aktuellen Energiepreise wie gerufen kommt. Tipps, Tricks und Anregungen für ein klimafreundlicheres Sein haben wir mit naturnahen Gärten (S. 22) und dem neuen Chic fürs Eigenheim, der Wallbox (S. 46), parat.

Ob richtig oder falsch, wird sich vielleicht erst später erweisen, aber auch 2022 heißt es wieder: „Verliebt, verlobt, verheiratet!“ Fürs „How to do heiraten“ legen wir Ihnen drei famose Bücher aus unserer Empfehlungsliste (S. 52) ans Herz, und die Hochzeitsbräuche dieser Welt gibt's zum Schmöckern gleich im Anschluss.

Interessante Lektüre!

Ihr

Timo Kuckelberg

KUCKELBERG
MEDIEN

Herausgeber:

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG
Hermann-Löns-Str. 79-81
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 282828

Geschäftsführung:

Timo Kuckelberg
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf [f](#) & [i](#)

Mediaberatung:

Timo Kuckelberg,
timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)
redaktion@kuckelberg-medien.de

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP)
Carmen Sadowski (CS)
Marie Breer (REE)
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)
Ulrich Kläsener (UK)

Grafik:

Sarah Hanus
Katharina Granzeier

Titelfoto:

Schoppes-Fotografie.de

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich
Druckauflage: 55.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb
Henke GmbH, www.henkedruck.de
Gedruckt auf Recyclingpapier, das mit dem
BLAUEN ENGEL ausgezeichnet ist.

Verteilung an die Haushalte in
Bergisch Gladbach.
Zusätzlich Auslegung an öffentlichen
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223
ISSN (Digital) 2198-5960

Gerichtsstand:
Bergisch Gladbach, HRA 33358

BERGISCHE RESIDENZ
REFRATH
SENIORENRESIDENZ

Gediegen
Gehoben
Familiär
mit Rundum-
Service



www.bergischeresidenz.de

BRUNE

Edel. Hochwertig. Persönlich.
Das sind die Trauringe von Henrich & Denzel.
Mit dem neuen Design your ring- Konfigurator
designen Sie jetzt Ihre Trau(m)ringe selbst.
Für den schönsten Moment in Ihrem Leben.
www.design-your-ring.de



Brune Schmuck Manufaktur
Schloßstraße 56 in Bergisch Gladbach, Bensberg
Telefon 02204 55511, www.brune-schmuck.de

Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die
Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe,
gelangen Sie auf die Website
unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

Hier die TOP-THEMEN digital lesen

- » Editorial
- » **Stadtgespräch** – Obdachlose in Gladbach
- » **Der Steuertipp** – Erhöhte Entfernungspauschale ab 2021
- » **Aktuelles** – Update zur Regionale 2025
- » **Der Rechtstipp** – Wer freundlich bleibt, wohnt länger
- » **Kommunalpolitik** – Städtische Personalkosten explodieren
- » **Im Profil** – Der „Weltenbummler“ Gerd Rück
- » **Gartenbau** – Ökologisch heißt Vielfalt
- » **E-Ticket** – Ein ÖPNV-Tarif für ganz NRW
- » **Klimaschutz** – Aus Bürgerinitiative wird Verein
- » **Stadtmitte** – Chancen und Probleme der Verkehrswende
- » **Refrath** – Zum dritten Mal Westdeutscher Meister
- » **EVK** – Personal übt den Notfall
- » **Gesundheit** – Wie Vorsätze endlich klappen
- » **Corona** – Was tun beim milden Verlauf?
- » **E-Mobilität** – Zu Hause sicher Strom tanken
- » **SV Bergisch Gladbach 09** – Neuer Trainer in Belkaw-Arena
- » **Bergischer Löwe** – Gruselklassiker als Theatercollage
- » **Hochzeiten** – Internationale Bräuche
- » **Tourismus** – Wintersportgebiete in der Nähe
- » **Gewinnspiel** – Wir verlosen zwei Bergisch Gladbach-Uhren
- » **Der Papiermacher** – Verliebt in GL

la Cuisine
RADEMACHER

Martin Rademacher

MICHELIN
2021

*La Cuisine Rademacher
in Köln Dellbrück*

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!
Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

DINNER MI-SO 18:00-22:00
DELLBRÜCKER HAUPTSTR.176 | 51069 KÖLN
WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE



OEVERMANN

a member of TWT



Wir suchen Dich!

Ausbildung zum
**Fachinformatiker für
Anwendungsentwicklung
(d/w/m)**

Hast Du Lust auf anspruchsvolle Projekte und innovative Technologien? Wir gestalten die digitale Zukunft. Sei dabei und werde Teil unseres Teams!



www.oevermann.de/karriere



Im Profil – Gerd Rück, einer der bekanntesten Büttenredner im Rheinland, steht jetzt mit dem Kölner Männer-Gesang-Verein wieder auf der Bühne.



Gartenbau – Jetzt ist eine gute Zeit, um den heimischen Garten um- oder neu zu planen. Auch dabei kann man etwas für das Klima tun.



Winterwunderland – Riesig ist die Freude bei Groß und Klein, wenn's Schnee gibt. GL KOMPAKT zeigt, wo Ski- und Rodelträume wahr werden können.

Annette Klaas freut sich über jede Spende, die dem Verein „Die Platte“ und damit den Obdachlosen zukommt.

Obdachlos und ohne Perspektive

STADTGESPRÄCH. Kein Geld, kein Job, keine Wohnung. Ein Dilemma, aus dem viele Menschen nicht entkommen können oder wollen. Aber was wird aus ihnen und wie erhalten sie passende Hilfe? GL KOMPAKT sprach mit Annette Klaas vom Verein „Die Platte“.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Besonders die Abteilung „Soziale Förderung“ der Stadt Bergisch Gladbach kümmert sich gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern um obdachlose Frauen und Männer. „Das Miteinander im öffentlichen Raum sorgt auch für Probleme. So fühlen sich Passanten gegebenenfalls unwohl, Geschäftsleute sehen die Attraktivität ihres Ladenlokals geschädigt und andere scheuen die Plätze, wo sich Obdachlose aufhalten“, so heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Seit Ende Oktober des letzten Jahres haben die Obdachlosen in Bergisch Gladbach eine neue Anlaufstelle. Die Stadtverwaltung hat auf dem **oberen Bereich des Parkplatzes Schnabelsmühle einen**

neuen beleuchteten Treffpunkt und Rückzugsort für sie eingerichtet. Notwendig wurde die Maßnahme, weil die sogenannte Sozialstation an der Ecke Paffrather Straße/Dr. Robert-Koch-Straße bereits Mitte März 2020 aus coronabedingten Gründen geschlossen wurde. Zwar finden im Beratungsraum des Infokiosks seit Sommer letzten Jahres wieder Beratungen statt, doch die dazugehörige Fläche ist nach wie vor geschlossen. Vor der Wiedereröffnung sollen noch einige bauliche Maßnahmen folgen.

Die Obdachlosen benötigen aber mehr als das. **Annette Klaas** (Foto oben) vom Verein **Die Platte** kennt sich aus. Bereits seit Ende 2015 waren damals Menschen rein privat aktiv und im gleichen Jahr für die erste

Der neue Treffpunkt für Obdachlose auf dem Parkplatz Schnabelsmühle ist mit einem Sichtschutz gegen neugierige Blicke gesichert.



weihnachtliche Essensausgabe verantwortlich. Der Verein hat sich dann im Juni 2017 gegründet, verfügt über rund 80 Mitglieder und finanziert sich aus Spenden. Er hat seinen Sitz in der Hauptstraße 82. „Alles, was Sie hier sehen, ist gespendet oder aus Spendengeldern finanziert“, erklärt die Platte-Mitarbeiterin.

Gut 80 obdachlose Menschen nehmen regelmäßig die Angebote des Vereins an. „Von November bis März fahren wir jeden Abend drei Stationen mit unserem Kältebus an“, so Klaas. Um 19 Uhr werden am Bergisch

Gladbacher Bahnhof Suppen oder heiße Getränke ausgegeben, gegen 20 Uhr an der Refrathener Kirche und um 21 Uhr in Bensberg. Frische Lebensmittel und warme Kleidung gibt es außerdem. Rund 30 aktive Helferinnen und Helfer kümmern sich im Wechsel täglich um die Belange der Bedürftigen. „Bei uns muss niemand seine Bedürftigkeit nachweisen“, sagt die Ehrenamtlerin.

Die Obdachlosen freuen sich über diese Art menschlicher Hilfe. Sie nehmen die Angebote des Vereins gerne an. Weihnachts- oder Osterfeiern, Geburtstagsfeiern, Impfaktionen – stets steht hier der Mensch im Vordergrund. Nicht so glücklich sind manche über den neuen Treffpunkt auf dem Parkplatz Schnabelsmühle. Man habe sie an den Rand der Gesellschaft geschoben, so sagen die einen. Außerdem treffe man genau dort auch oft auf Drogenkriminelle, sagen die anderen. Andererseits: Hier gibt es ein paar Stühle und einen Tisch, Schutz vor Wetter und eine Mobiltoilette.

Die meisten der rund 100 Bedürftigen sind in städtischen Notunterkünften untergebracht. „Dort haben sie ein Dach über dem Kopf und ein Bett“, erklärt Annette Klaas. Manche nutzen auch die kleine Küche, die dort zur Verfügung steht. Die Platte vermittelt keine Wohnungen, dafür ist das Netzwerk Wohnungsnot zuständig, das Kontakte und Möglichkeiten hat. Aber viele Obdachlose haben sich schon aufgegeben und sehen keine Möglichkeit mehr, es wieder zurück in ein geregeltes Leben zu schaffen. Hier sollen dann die Beratungs- und Hilfsangebote der Stadt weiterhelfen.

Es gibt zudem zahlreiche weitere Vereine und Verbände, die sich der Menschen ohne Perspektive annehmen, etwa der Fachdienst Netzwerk Wohnungsnot RheinBerg, der mit dem Projekt „Endlich ein ZUHAUSE“ eine Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit umsetzt. Dazu die Suchthilfen der Caritas RheinBerg, der Fachdienst Schuldnerberatung RheinBerg und die Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, die regelmäßig eine Suppenküche anbietet. ■



Der „Erstplatz“ am Charly-Vollmann-Platz ist aus Pandemiegründen noch nicht wieder freigegeben.

**EIGENER STIL.
EIGENES LEBEN.**



**Mtl. Leasingrate
ab 139,- €¹**

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Der Neue ŠKODA FABIA EASY.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bei uns Erleben. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

**ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I MPI 48 kW (65 PS)
5-Gang Schaltgetriebe**

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	139,00 €¹

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,4; CO₂-Emission, kombiniert: 101 g/km. Effizienzklasse B²

¹Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. MwSt. Die Überführungskosten in Höhe von 899,- € und die Zulassungskosten in Höhe von 169,- € berechnet der ausliefernde Händler separat. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.skoda-auto.de oder bei uns. Weitere Motorisierungen, Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis bestellbar. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Als Verbraucher steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Dieses Angebot ist gültig bis zum 31.03.2022, 12.00 Uhr.

²Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

SteinGruppe

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG
(Hauptsitz)**
Overather Str. 43
51766 Engelskirchen

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG**
Kölner Str. 222
51645 Gummersbach

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG**
Paffrather Str. 91-93a
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 95572781, online-team@steingruppe.de



Herrensache: Gepflegt von Kopf bis Kinn



Männer achten auf ihr Äußeres. Gerade was Frisur und Bart betrifft. Sichtbar wird das in den Barbershops. Schon beim Gang durch die Hauptstraße sind gleich mehrere zu finden. Wie das Studio von Orhan Sahin, seit elf Jahren hier und einer der lokalen Barbershop-Vorreiter. Ganz auf Vintage ausgerichtet ist der Shop von Nassr Jawad. Nach seinem Umzug von Köln-Nippes nach Gladbach vor gut zwei Jahren ist ihm der Kölner Musiker und Sänger Mathias Nelles als Stammkunde gefolgt. Seit einem Jahr führt Achmed Yusef den Salon Picasso. Opas althergebrachter Herrensalon präsentiert sich heute modern und international vom Haarschnitt über Rasur und Bartpflege bis hin zum Styling mit der Fadentechnik. REE ■



Arbeitnehmer-News: Erhöhte Entfernungspauschale ab 2021

STEUERTIPP. Die Entfernungspauschale wurde im Rahmen des Klimaschutzprogramms angepasst:



Christian Servos

Dipl.-Kfm Steuerberater und Gründercoach
Zertifizierter Berater für die Immobilienbesteuerung
und Immobilienverwaltung (IFU / ISM gGmbH)

Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Odenthaler Straße 213 – 215
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 933030
www.servos-winter.de
Besuchen Sie Servos Winter & Partner
auch auf   

Durch das Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht vom 21. Dezember 2021 wurde die Entfernungspauschale ab dem Jahr 2021 um 5 Cent auf 0,35 Euro und ab dem Jahr 2024 um weitere 3 Cent auf 0,38 Euro angehoben. Die Anhebung gilt erst ab dem 21. Entfernungskilometer und ist bis zum Jahr 2026 befristet.

Für jeden Arbeitstag, an dem der Arbeitnehmer seine erste Tätigkeitsstätte aufsucht, werden die Aufwendungen – unabhängig vom benutzten Verkehrsmittel und von der Höhe der Aufwendungen – mit der gesetzlichen Entfernungspauschale berücksichtigt.

Die Entfernungspauschale beträgt bisher 0,30 Euro pro vollen Kilometer der Entfernung (maßgeblich ist hierfür regelmäßig die kürzeste Straßenverbindung). Für die Jahre 2021 bis 2023 gilt ab dem 21. Entfernungskilometer eine erhöhte Entfernungspauschale von 0,35 Euro und für 2024 bis 2026 von 0,38 Euro für jeden weiteren vollen Kilometer.

Der Abzug der Aufwendungen ist grundsätzlich auf einen Höchstbetrag von 4.500 Euro kalenderjährlich begrenzt.

Ein höherer Betrag wird nur berücksichtigt, soweit der Arbeitnehmer einen eigenen oder zur Nutzung überlassenen Kraftwagen benutzt. Sie müssen durch geeignete

Unterlagen nachweisen oder glaubhaft machen, dass Sie die Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte mit dem eigenen Kraftwagen selbst zurückgelegt haben. Ein Nachweis der tatsächlichen Aufwendungen ist nicht erforderlich.

Mit der Entfernungspauschale sind alle Aufwendungen abgegolten. Eine Ausnahme gilt nur für Unfallkosten. Nur in bestimmten Ausnahmefällen können an Stelle der Entfernungspauschale die höheren tatsächlichen Kosten berücksichtigt werden. Dies gilt zum Beispiel bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie bei Behinderten, deren Grad der Behinderung mindestens 70 bzw. weniger als 70 aber mindestens 50 beträgt und bei denen eine erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr (Merkzeichen „G“) vorliegt. Geeignete Unterlagen für den Nachweis der Fahrten sind zum Beispiel ein ordnungsgemäß geführtes Fahrtenbuch, Kundendienst und Reparaturrechnungen, TÜV-Berichte etc., aus denen die Kilometerleistung des benutzten Kraftwagens ersehen werden kann.

Die Entfernungspauschale wird – unabhängig von der Art, wie Sie zur Arbeitsstätte gelangen – nach den Entfernungskilometern berechnet. Auch bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sind deshalb die Entfernungskilometer (regelmäßig für die kürzeste benutzbare Straßenverbindung) anzugeben. ■

SPANIER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

*Heizung & Bad.
Ihr wohliges Zuhause!*

D. Spanier GmbH
Tel. 02202 9875-0
service@dspanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

Die große Bilderreihe S. KAHN

(10) GREIFBAGGER ... das Schwergewicht der besonderen Klasse

der lange Greifarm ist ein gefragter Helfer nach Stürmen und anderen Katastrophen

TOP ausgebildete Mitarbeiter und die Affinität zu leistungsstarkem Gerät

Gefahrenstufe:

5 sehr groß	<input checked="" type="checkbox"/>
4 groß	<input type="checkbox"/>
3 erheblich	<input type="checkbox"/>
2 mäßig	<input type="checkbox"/>
1 gering	<input type="checkbox"/>

Merkmale:

- konkurrenzlos
- stark
- unverzichtbar

Professionelle Baumfällung (auch schwierige) · fachgerechter Rückschnitt · Bagger- und Planierarbeiten · Zaunbau · Wurzelfräsung

S.KAHN Garten- und Landschaftsbau
Eichen 12 | 51467 Bergisch Gladbach | S.Kahn@freenet.de | 02202 982634 | 0177 2970530

Regionale 2025 – jetzt wird's konkret



Dr. Reimar Molitor

AKTUELLES. Die Landesregierung hatte 2016 beschlossen, das Strukturförderprogramm „REGIONALE“ bis 2025 fortzuführen. Die Kreise Oberberg, Rhein-Berg und Rhein-Sieg bewarben sich erfolgreich mit dem Projektraum Bergisches RheinLand. GL KOMPAKT sprach mit REGIONALE-2025-Geschäftsführer Dr. Reimar Molitor über die aktuelle Entwicklung der Projekte.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Zwei aus Bergisch Gladbacher Sicht interessante Projekte befinden sich zurzeit im B-Status: die Konversion, also Umwandlung des Zanders-Geländes und der Grüne Mobilhof GL. Im B-Status deshalb, weil jeweils bereits konkrete Maßnahmen anstehen und Aufstiege in den A-Status vorhersehbar sind. Dann haben die Projekte die Realisierungsreife erlangt und werden umgesetzt.

Das Projekt „Grüner Mobilhof GL“ geht in nächster Zeit zur Beratung in die zuständigen Ausschüsse der Stadt. Aufgrund der immens wichtigen Thematik sei es über die

Grenzen der Stadt hinaus von besonderer Bedeutung, so Molitor. Es geht um CO₂-Emissionen im Zusammenspiel mit dem ÖPNV. Ziel ist die Einrichtung eines emissionsarmen Betriebshofs, der die Betankung von Bussen mit Wasserstoff und Bio-Erdgas ermöglicht. Projektträger ist das kommunale Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Köln (RVK). Weitere verwandte Projekte zur Erzeugung von grünem Wasserstoff sollen in der Region initiiert werden. „Beispielsweise der Wupperverband oder der Bergische Abfallwirtschaftsverband sind interessante Akteure für das Thema grüner Wasserstoff“, ergänzt der Geschäftsführer. In diesem Zusammenhang ist auch die kürzlich gegründete H₂-Werkstatt Rhein-Berg eine wichtige Drehscheibe für das Thema Wasserstoff.

Im Rahmen des Zanders-Projektes steht die Bergisch Gladbacher Projektgruppe in enger Zusammenarbeit mit der REGIONALE 2025 Agentur. Hier stellen sich viele Fragen: Was ist nutzbar? Wo ist Rückbau angesagt und wo ist Denkmalschutz vorhanden? Wie kann der gesamte Mix aus Arbeit, Wohnen, Kultur und Lernen aussehen? „Man muss

aber auch die gesamte Betriebssituation des Geländes hinterfragen: Wie steht der Komplex energetisch da? Wie sieht es aus mit den Anbindungen? Die Konversion verlangt nach einem planerischen Gesamtkonzept“, weiß Molitor. Dann seien die Chancen gut für eine nachhaltige Stadtquartiers-Entwicklung mitten im Zentrum der Kreisstadt.

Er resümiert: „Wir sind voll im Plan, insgesamt stößt das Förderprogramm auf tolle Resonanz. Bis jetzt sind 61 Projekte am Start, elf davon bereits im A-Status. Der gesamte Raum hat unglaubliche Bestände sowie Potentiale und merkt langsam, was alles unter jeweils anderen Sichtweisen genutzt werden kann. Es sind Wendethemen, die Wendewilligkeit und ein aktives Management benötigen.“ Besonders freut ihn deshalb, dass aktuell eine zweite Antragswelle rollt. Deshalb mache es auch Sinn, der Öffentlichkeit in Kürze ein Zwischenergebnis der REGIONALE 2025 zu präsentieren. ■

Mehr Infos auf:
www.regionale2025.de,
www.regionale2025.de/projekte/mobilhof-gl/
www.h2werkstatt.de/
www.aufzanders.de



Auf dem Zanders-Gelände müssen Rückbau und Denkmalschutz berücksichtigt werden.

Wer freundlich bleibt, wohnt länger



Florian Ernst studierte Rechtswissenschaften an der Universität Köln. Er ist seit 2002 Rechtsanwalt, seit 2007 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und seit 2011 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht.

LEONHARD & IMIG
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1 – 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 97 61 0
www.leonhard-imig.de

RECHTSTIPP. Pöbelndem Mieter droht die fristlose Kündigung.

Das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg hatte sich kürzlich mit einem ungewöhnlichen Fall aus dem wahren Leben zu befassen. Ein großes Mietshaus in Berlin sollte an Erwerber aus München verkauft und anschließend saniert werden. Hierüber wurde im Fernsehen berichtet. Im Rahmen dieser Sendung äußerte sich hierzu einer der Mieter wie folgt: „Diese A... aus München – ich muss das mal loswerden – die vertreiben uns, bzw. Musiker, Theater und so und denen geht's richtig dreckig, aber der Baubranche und diesen A... aus München ...“ Der Vermieter kündigte daraufhin das Mietverhältnis mit dem empörten Mieter. Da dieser nicht auszog, erhob der Vermieter Räumungsklage und forderte zugleich Schadenersatz sowie Unterlassung.

Das Amtsgericht Charlottenburg gab dem Vermieter Recht (Az. 210 C 198/20). Der Mieter hat mit seiner Verteidigung gegen die Klage keinen Erfolg. Er hatte argumentiert, er habe seine Äußerungen als Fan von Hertha BSC Berlin getätigt und wollte nur ganz allgemein seiner Verärgerung über den FC Bayern München und alles, was aus der Stadt München käme, Ausdruck verleihen. Dies sah das Gericht anders. Das Gericht stellte klar,

dass dem Vermieter eine Fortsetzung des Mietverhältnisses unzumutbar sei. Die Titulierung mit dem A-Wort, welches von dem Mieter mehrfach ausdrücklich verwandt wurde, müsse der Vermieter nicht hinnehmen. Ebenso stellt das Gericht klar, dass nicht nur der Mieter, sondern darüber hinaus auch der Ehepartner als Mitmieter ausziehen müsse. Etwas anderes könne nur dann gelten, wenn sich der Partner unverzüglich von der Aussage seines Gatten distanziert habe. Dies war vorliegend nicht der Fall.

Selbst wenn Streit zwischen den Vertragsparteien besteht, so sollte es doch möglich sein, sachlich zu argumentieren. Niemand muss sich von seinem Vertragspartner mit derben Kraftausdrücken und Schimpfwörtern titulieren lassen. Dies gilt selbstverständlich für beide Seiten. Auch dem Mieter kann ein Recht zur fristlosen Kündigung zustehen, sollte dieser vom Vermieter beleidigt werden. Einen Anspruch auf Freundlichkeit gibt es für die Vertragsparteien hingegen nicht. Die Grenze, was noch zu akzeptierende reine Unfreundlichkeit und was bereits eine zur Kündigung berechtigende Beleidigung ist, ist fließend. Wer sachlich und freundlich bleibt, dem droht nichts. ■

Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food
und Leckeres ...frisch, fix & fertig.



wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckeres
...frisch, fix & fertig! Telefon (02202) 2 99 48-0 www.wuenschs.de

Wünsch's Würstchen
GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr



Für jeden:
preiswert+gut
einkaufen!

WÜNSCH
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterhand.

Ihr Immobilien- & Sachverständigenbüro

die IMMOBILIE



@dielmmobilie
@die.immobilie



Sprechen Sie uns gerne an!

www.dielmmobilie.biz • info@dielmmobilie.biz • (02204) 70 38 702

Ausschüsse wieder aktiv

Die Fenster des Ratssaals zum Innenhof hin müssen Instand gesetzt werden.

KOMMUNALPOLITIK. Die Verschnaufpause rund um den Jahreswechsel ist längst vorbei. Verwaltung und Politik haben sich nach den Feiertagen wieder mit viel Engagement in die Arbeit gestürzt.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Schon im Januar begann die erste Sitzungsperiode, die ihren Höhepunkt ab Mitte Februar hat, wenn Planungsausschuss, Hauptausschuss, Finanzausschuss und anschließend der Rat innerhalb einer Woche zusammentreten.

So hat sich beispielsweise der Hauptausschuss mit dem Stellenplan 2022 zu beschäftigen. Die Stellenplanvorlage 2022 umfasst die **Einrichtung von 66 neuen und die Streichung einer Stelle**. Der zusätzliche Personalkostenaufwand beläuft sich auf insgesamt 2.514.900 Euro in 2022 und 5.029.800 Euro in 2023 und ist in den Haushaltsbudgets enthalten. Ziel der neuen Stellen ist, wie aus der Beschlussvorlage hervorgeht, „motiviertes und kompetentes Personal in allen Bereichen der Verwaltung“.

Der Planungsausschuss erhält von der Verwaltung einen Sachstandsbericht zum **Integrierten Handlungskonzept für Bensberg und Bockendorf**. Darin heißt es, ab Anfang 2022 werde der Start des Umbaus der Schloßstraße das Zentrum Bensbergs in den nächsten Jahren sukzessiv in den „Boulevard der vielen Begegnungen“ verwandeln. Die Kosten für die Maßnahmen des InHK Bensberg liegen bei bislang rund 15,9 Millionen Euro, davon circa 12,95 Millionen Euro zuwendungsfähige Kosten, die mit rund 9,92 Millionen Euro gefördert wurden.

Der Finanzausschuss beschäftigt sich mit allen finanziellen Angelegenheiten der Stadt. Dazu **Ausschussvorsitzender Klaus Orth**: „Zuletzt wurde über die wei-



Foto: Stella Weber

Klaus Orth

Ausschussvorsitzender

„Die städtischen Finanzen befinden sich schon seit fast 30 Jahren im Ausnahmezustand. Dieser dauerhafte Krisenmodus ist eine echte Herausforderung für die Kommunalpolitikerinnen und -politiker.“

tere Sanierung des Rathauses Bensberg verhandelt. Im Ratssaal muss die komplette Fensterfront zum Innenhof hin erneuert werden. Das wird ungefähr 700.000 Euro kosten. Mit der Maßnahme soll Mitte 2022 begonnen werden.“ Doch trotz der vielen Millionen, über deren Verwendung der Finanzausschuss bestimmt, weiß Orth um die Probleme: „Die städtischen Finanzen befinden sich schon seit fast 30 Jahren im Ausnahmezustand. Dieser dauerhafte Krisenmodus ist eine echte Herausforderung für die Kommunalpolitikerinnen und -politiker. Das Thema Haushaltssanierung

wird auf der kommunalpolitischen Agenda wieder ganz nach oben rücken.“

Und er kennt ein weiteres wichtiges Thema: „Die **Reform der Grundsteuer B** muss bis 2024 umgesetzt werden. Hierfür müssen die notwendigen Daten erst noch zusammengestellt werden. Durch die neuen Berechnungsgrundlagen wird es nicht nur zu **neuen Hebesätzen** sondern vermutlich auch zu **Verschiebungen in der steuerlichen Belastung der BürgerInnen kommen**. Das wird sicherlich für Aufregung sorgen.“

Wann ist man Eigentümer einer Immobilie?

Besitz oder Eigentum

Hat man sich zum Kauf einer Immobilie entschieden, ist einer der letzten Schritte im Kaufprozess der Notartermin. Nach Vertragsunterzeichnung von Käufer, Verkäufer und Notar wird letztgenannter sich um die Abgabe von diversen Erklärungen und Meldungen kümmern. So informiert er zum Beispiel das Grundbuchamt, das Finanzamt, den Gutachterausschuss und auch die Gemeinde bezüglich eines möglichen Vorkaufsrechts. Auch Löschungsunterlagen und weitere gesetzlich erforderliche Genehmigungen holt der Notar ein.

Die sogenannte Auflassungsvormerkung wird im Grundbuch eingetragen, damit der Verkäufer die Immobilie nicht ein zweites Mal

verkaufen kann. Sie dient also unter anderem der rechtlichen Absicherung des Käufers.

Im Kaufvertrag wird festgehalten, bis wann der Kaufpreis gezahlt sein muss. Die Voraussetzungen zur Fälligkeit überwacht der Notar. Hat der Verkäufer den vollen Kaufpreis erhalten und die Schlüsselübergabe ist erfolgt, ist der Käufer ab jetzt der Besitzer der Immobilie. In der Regel kann man ab diesem Zeitpunkt die Immobilie renovieren, umbauen, nutzen.

Nach dem wirtschaftlichen (Besitz-) Übergang dauert es dann meistens noch einige Wochen, manchmal auch Monate, bis die Eigentumsänderung vom Grundbuchamt endgültig im Grundbuch eingetragen ist.

Erst wenn diese Änderung vorgenommen wurde, ist man nicht nur Besitzer, sondern auch Eigentümer der Immobilie. Damit ist der Kaufprozess endgültig abgeschlossen.

Als Eigentümer übernimmt man alle Rechte (und natürlich auch Pflichten) an der Immobilie. Man hat jetzt beispielsweise das Recht, die Immobilie wieder zu ver-



kaufen, zu vermieten oder auch Eigenbedarf anzumelden, um die Immobilie selber zu nutzen. ■

Florian Maskus
Geschäftsführer

Sie verkaufen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



MONIKA HAMACHER
IMMOBILIEN GMBH



Vermeiden, sortieren, recyclen – und liken: AWB startet Instagram-Kanal

GL informiert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Bergisch Gladbach startet mit einem eigenen Instagram-Kanal ins neue Jahr. Auf der Social-Media-Plattform sollen künftig nicht nur Informationen geteilt und Wissen über den richtigen Umgang mit Abfall vermittelt werden.

„Wir möchten dort auch all die Geschichten erzählen, die unser Berufsalltag so schreibt – und die Menschen vorstellen, die jeden Tag für ein sauberes Bergisch Gladbach unterwegs sind“, erklärt David Zenz, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Das Unternehmen entwickelt sich ständig weiter und leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Zudem ist der Abfallwirtschaftsbetrieb ein attraktiver Arbeitgeber mit modernen Standorten – zum Beispiel dem neuen Betriebshof in Obereschbach. Die Öffentlichkeitsarbeit wird konsequent weiterentwickelt und digitalisiert. Über den Instagram-Auftritt sollen künftig nicht nur Pressemeldungen und Informationen ver-

teilt, sondern eigens produzierte Inhalte ausgespielt werden.

„Uns geht es nicht zuallererst darum zu senden, sondern unser Ziel ist es vor allem, mit unseren Followerinnen und Followern in einen Austausch zu kommen und zu interagieren“, erläutert der AWB-Leiter. Die Beiträge sollen interessant und relevant sein. Und die Community kann natürlich mitbestimmen, was gezeigt oder erzählt werden soll. „Wir können uns zum Beispiel auch gut vorstellen, mit Umfragetools schnell ein Meinungsbild zu bestimmten Themen abzufragen“, erläutert David Zenz weiter.

Auf dem Account @awb_bergisch_gladbach finden Interessierte künftig Fotos und Videos.

„Wir möchten unserem Unternehmen ein Gesicht geben und auch mal für ein Schmunzeln sorgen“, so der Leiter weiter. Die Inhalte für den Auftritt werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgestaltet. „Alle können sich mit ihren Ideen einbringen. Wir freuen uns aber natürlich auch über Input aus unserer hoffentlich schnell wachsenden Community“, erklärt David Zenz. ■



AWB auf Instagram finden:

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und los liken.

[@awb_bergisch_gladbach](https://www.instagram.com/awb_bergisch_gladbach)

Kaum Probleme – bis auf drei

HISTORISCH. Am 26. Februar 1972 war Schlüsselübergabe des neuen Kreishauses. Die Verwaltungsmitarbeiter waren schon zwei Monate vorher eingezogen – weil die Baufirma schneller war als geplant.



„Kölner Stadt-Anzeiger“ und Bergische Landeszeitung berichteten groß über die offizielle Schlüsselübergabe des Kreishauses 1972.

VON KLAUS PEHLE

Lufthansahostessen (so nannte man die damals) servierten Sekt und Häppchen. Der Kreistagsaal war üppig mit Blumen geschmückt. 250 geladene Gäste kamen vor 50 Jahren ins Kreishaus in Heidsieck, um die offizielle Eröffnung des Neubaus zu feiern. Die Abordnung der in Bensberg stationierten

belgischen Armee begrüßte Landrat Dr. Konrad Kramer auf Französisch und Flämisch, auf Englisch die Gäste aus der Partnerschaft Cumberland. Worüber sich heute die Öffentlichkeit verblüffend die Augen reiben würde: Die Kosten hielt der Baunternehmer, die Bergisch Gladbacher Franz Weissenberger KG, exakt gemäß des vorher kalkulierten Preises ein. Und noch doller: Die Firma brauchte weniger als die geplante Bauzeit. Schon Wochen vor der prognostizierten Fertigstellung konnten die Mitarbeiter der Kreisverwaltung einziehen. Aber es gab ein Problem: Die Möbel waren noch nicht geliefert. Die kamen dann im Dezember 1971.

Die Verwaltung zog ein, doch neben dem Möbelengpass gab es zwei weitere Probleme. Problem Nummer zwei: Die Aufgaben des Kreises hatten sich vom Beginn der Planung so stark erweitert, dass schon beim Richtfest 1970 klar war, dass der Neubau für die rund 600 Mitarbeiter zu klein werden wird.



Den Grundstein legte man 1970. Nur 13 Monate später war der Neubau bezugsfertig.



Bis 1971 war das Kreishaus im jetzigen Stadthaus (Gebäude links), davor in der Villa Zanders (Gebäude rechts) untergebracht. Eine Zeit lang gab es Pläne, die Villa nach dem Auszug der Kreisverwaltung abzureißen.

Und Problem drei: Die Mitarbeiter mochten die modernen Großraumbüros und die Klimaanlage nicht. Der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete, dass sich viele Beschäftigte über häufige Schnupfenkrankheiten beschwerten. Und dass der



Das Kreishaus grenzt direkt an den Lerbacher Wald in Heidsieck. Beim Ankauf des Grundstückes war damals die Stadt Bergisch Gladbach behiflich.

Chef sie in den weitläufigen Büros immer beobachten könne. Das Problem lösten sie aber pragmatisch: Sie versteckten sich mit ihren Schreibtischen hinter dazu geschickt positionierten Schrankwänden.

Ein Café für alle



JUNG IN GLADBACH: Im Café Leichtsinn kommen Menschen ohne und mit Behinderung zusammen, um ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. Dafür bekam das Café jetzt den Rheinlandtaler des LVR.



Regina Schumacher (links) leitet das Café Leichtsinn, Hannah Schlösser arbeitet hier ehrenamtlich.

Chillen im Café Leichtsinn mitten im Gladbacher Zentrum. Das geht ohne und mit Behinderung.

VON KLAUS PEHLE

Chillen, zusammen abhängen, einen Kaffee trinken und ein paar Snacks genießen? Das kann man gut im Café Leichtsinn. Gemütliche Sofas stehen hier an der Dr.-Robert-Koch-Straße mitten im Zentrum von Bergisch Gladbach, es gibt eine Theke, kleine Tische und wenn man mal kurz in die Fußgängerzone will, ist man in zwei Minuten da.

Das wirklich Besondere am Café Leichtsinn ist aber das: Hier verbringen Menschen ohne und mit Behinderung ihre Freizeit. Betreiber der Einrichtung ist die Katholische Jugendagentur LRO (Leverkusen/Rheinberg/Oberberg). Geleitet wird das Café von Regina Schumacher. Und sie betont die besondere Ausrichtung: „Hier sind alle willkommen. Ganz besonders wertvoll ist das Café für Jugendliche mit Behinderung. Sie sind in der Schule zwar mit Gleichaltrigen

zusammen, aber am Nachmittag fehlt es ihnen an Möglichkeiten, ihre Freizeit gemeinsam mit anderen zu verbringen.“

Das aber geht im Café Leichtsinn und dafür arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Jugendagentur. Sie bieten den gemütlichen und geschützten Rahmen, in dem sich Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren austauschen können. Wer möchte, kann auch beim gemeinsamen Kochen oder anderen kreativen Aktionen mitmachen. Das ist gelebte Inklusion im Kinder- und Jugendbereich und bisher gibt es nicht viele Institutionen, die das auf diese Art und Weise machen. Auf unkomplizierte Weise, vielleicht kann man sogar sagen: auf rheinländische Art und Weise.

Auf jeden Fall gab es für das Café Leichtsinn jetzt den Rheinlandtaler. Der wird seit 2019 nicht mehr nur für Personen und Gruppen

im Kunst- und Kulturbereich verliehen. Der LVR (Landschaftsverband Rheinland) vergibt ihn seitdem auch an Institutionen und Einrichtungen, die sich durch gesellschaftliches Engagement für das Zusammenleben im Rheinland einsetzen. Und als aktueller Preisträger steht das Café Leichtsinn jetzt in einer Liste mit namhaften rheinischen Größen: zum Beispiel den Bläck Fööss (1989) oder Jürgen Becker (2007). Der LVR hob die inklusive Grundidee des Cafés hervor, die ausdrücklich alle Jugendlichen willkommen heißt. Auch die positive Atmosphäre und Offenheit, die das Café Leichtsinn ausmachen, haben den LVR dazu bewogen, dem Café den Rheinlandtaler zu verleihen.

Schumacher auf jeden Fall fühlt sich bestätigt in ihrer Arbeit und bedankte sich auch im Namen ihres haupt- und ehrenamtlichen Teams für die Auszeichnung so: „Das motiviert uns, weiter für solche inklusiven Treffpunkte zu arbeiten.“



Kompetent, zuverlässig und innovativ

ELEKTRO SCHELDT erledigt alle Elektroinstallationen: Das kann die defekte Steckdose sein oder auch die komplette Installation an Mehrfamilienhäusern. Auch für den E-Check nach DGUV ist das Unternehmen zertifiziert.

das Familienunternehmen mit über 50-jähriger Tradition gemeinsam mit seinem Bruder Ulf.

Die Tradition und die Fokussierung auf wertbeständige Arbeit sind bei Elektro Scheldt aber genauso Selbstverständlichkeit wie der Umgang mit neuen Technologien. So hat das Rösrather Unternehmen als E-Mobilitäts-Fachbetrieb bereits mehr als 200 Ladepunkte im Bergischen installiert. Hier tritt man unter anderem auch als Partner der Hersteller und der Energieversorger an. Auch Aufträge für die Installation von Ladeinfrastrukturen für Eigentümergemeinschaften und kompletten Parkhäusern

übernimmt man gerne. Ebenso plant und installiert Elektro Scheldt mit einem Partnerbetrieb nach kompetenter Beratung Solar- und Photovoltaik- und Energiespeicheranlagen. Auch für die Vernetzung von Haushaltsgeräten, Lampensteuerungen und Sicherheitstechnik ist Elektro Scheldt der richtige Ansprechpartner, berät und setzt kreative Smart-Home-Ideen kundengerecht um. ■

Bei Elektroinstallationen aller Art kommt es vor allem auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Kompetenz an. Als klassischer Elektrobetrieb ist Elektro Scheldt bei einer losen Steckdose genauso zuverlässig beim Kunden wie bei der kompletten Installation von Mehrfamilienhäusern, bei Aus- und Umbauten oder beim E-Check (nach DGUV) in öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben. „Die zuverlässige Arbeitsweise gehört genauso zu unserer Firmenphilosophie wie die Orientierung an den Bedürfnissen unserer Kunden“, sagt Dirk Scheldt. Er leitet



Elektro Scheldt GmbH

Bensberger Straße 272 · 51503 Rösrath-Forsbach
Telefon: 02205 900960 · www.scheldt.de

ISOTEC
Experten-Ratgeber

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

TEAM
Gebr. Becker

HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

Der Frühjahrscheck für das Haus

Erfahrungsgemäß treten nach den Wintermonaten vermehrt Feuchteschäden und Schimmelpilzbefall in Gebäuden auf.

Sanierexperte Berster empfiehlt:

Achten Sie auf Hinweise an und in Ihrem Gebäude auf Feuchtigkeitsschäden:

- Fensterlaibungen: Es kann zu Schimmelbefall durch zu hohe Luftfeuchtigkeit gekommen sein.
- Haussockel: Streusalz, das im Winter ums Haus gestreut wurde, kann bei undichtem Sockel in die Außenwände eindringen und für Salzausblühungen auf den Kelleraußenwänden sorgen.
- Möbel: Optische Kontrolle, ob sich hinter einem Schrank an einer Außenwand über den Winter Schimmelpilz gebildet hat.
- Staub: Auch auf der Schrankrückseite und unter dem Schrank sammelt sich zwangsläufig Staub. Auf Staub kann ein Schimmelpilzbefall entstehen.

ISOTEC-Fachbetrieb
Gebr. Becker GmbH
☎ 0221 - 63 83 83 oder 02202 - 29 29 0
www.isotec.de/becker

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

**DAS
KAMINSTUDIO
IM RHEINLAND**

Hafenstraße 3 – 5
51371 Leverkusen

02173 9445-0
info@kaminbau-engel.de

kaminbau-engel.de

ENGEL
KAMINBAU



Neue Website des bib International College

bib International College. Schick, modern, jung – mega eben. Die letzten sechs Monate hat das Webseitenteam aus den verstaubten Seiten wieder einen professionellen Webauftritt gemacht.

Emotional wie auch sachlich präsentieren die Seiten, was das bib International College so besonders macht. Zunächst lenken die vier Fachbereiche Informatik, Wirtschaft, Mediendesign und Game die Aufmerksamkeit auf sich. Die Unterteilung, ihre farbliche Kennzeichnung und ständige Präsenz schaffen eine klare Orientierung. Auch die Infos zu den einzelnen Bildungsgängen wurden neu aufbereitet. Alles Drumherum lädt ein zum Stöbern und Sich-inspirieren-lassen. Videos und Erfolgsstories zeigen, was die jungen Leute bei uns erwartet und was aus ihnen werden kann.

das Corporate Design erst mal in eine Verjüngungskur, die mit Farben, Formen und Typografie aufräumt. Jeder Fachbereich behielt seine Farbe, aber bekam noch eine Kontrastfarbe hinzu, in der auch der neue Key-Visual-Punkt leuchtet. Die energiege-

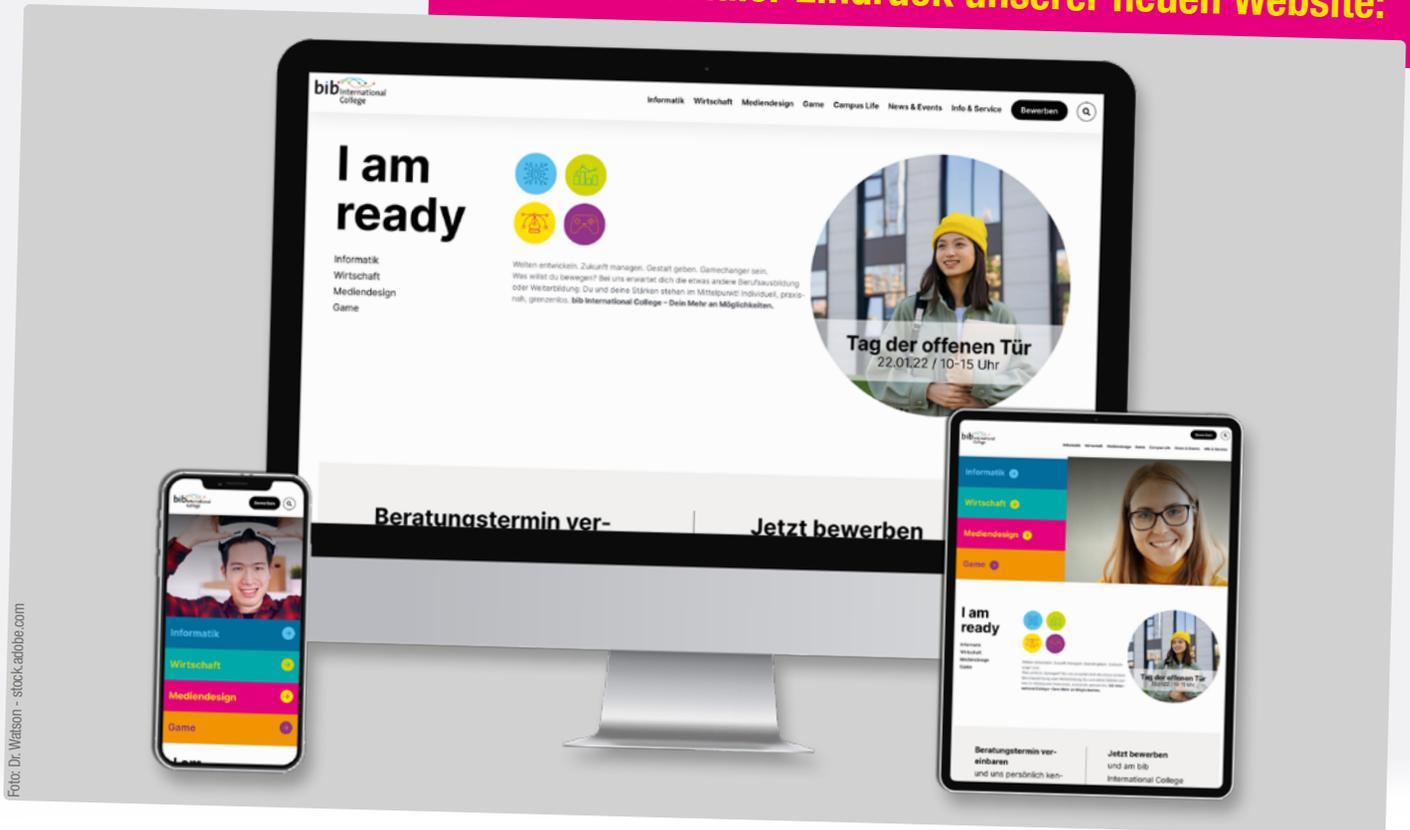
ladene Farbsprache ist Eye-Catcher und schafft Wiedererkennung.

Überzeugt euch selbst und stöbert gerne mal auf unserer neuen Website:

www.bib.de ■



Ein crossmedialer Eindruck unserer neuen Website:



Entdecke unser Ausbildungsangebot:

Informatik

- Informatiker (m/w/d)
- VR/AR Developer (m/w/d)

Wirtschaft

- Nachhaltigkeits-Manager (m/w/d)
- BWL-Studium für Realschüler (m/w/d)

Mediendesign

- Mediendesigner (m/w/d)
- Communication Design Director (m/w/d)

Game

- Game Artist 2D/3D (m/w/d)
- Game Designer (m/w/d)
- Game Developer (m/w/d)
- Game Producer (m/w/d)

Infoveranstaltung vor Ort für alle

- Dienstag, 8. Februar um 18 Uhr
- Dienstag, 1. März um 18 Uhr



Hast du Fragen?

Dann vereinbare gerne einen persönlichen Beratungstermin mit mir!

Tina Günther
Telefon: **02202 9527306**
E-Mail: tina.guenther@bib.de

Noch mehr Infos auf unserer neuen Website:
www.bib.de

bib International College

Hauptstraße 2 · 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 9527-01 · www.bib.de

AUSBILDUNG PLUS FACHABITUR

Für Bewerber mit Fachoberschulreife

Interessenten mit Fachoberschulreife erwerben während der 3-jährigen Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife. Danach kann man direkt in den Beruf einsteigen oder ein Bachelor-Studium absolvieren.

AUSBILDUNG PLUS BACHELOR

Für Bewerber mit Fachhochschulreife/Abitur

Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur können nach der 2-jährigen Ausbildung direkt in das 2. oder 3. Studienjahr an einer unserer Partnerhochschulen in Irland oder Belgien einsteigen. Diese Kombination aus einer intensiven Berufsausbildung und einem international ausgerichteten Studium verschafft den Absolventen hervorragende Berufschancen auf einem globalisierten Arbeitsmarkt.

an Gerd Rück



Der heute 83-Jährige war als „Ne Weltenbummler“ mit Schirm, Schlägerkäppi und Clowns-gesicht bis 2008 auf allen großen Karnevals-bühnen im Rheinland zu sehen. Den Ausstieg aus dem Geschäft hat er nie bereut. Heute lebt er mit seiner Frau in Bensberg.



Fotos: René Karla

Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Pünktlichkeit (durch den Karneval).

Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Dass ich das Leben noch genießen kann.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

Klavier spielen, ich übe dran.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Ich lebe nur für das Heute.

Was können Sie so gar nicht leiden?

Falsche Menschen.

Was bringt Sie zum Lachen?

Ein geistvoller Gag.

Was schätzen Sie an Kollegen?

Offenheit, Ehrlichkeit.

Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Mit niemandem.

Ein guter Film?

„Die Ferien des Monsieur Hulot“ (Jacques Tati).

Wann sind Sie offline?

Die meiste Zeit des Tages.

Weltenbummler singt im Staatenhaus

IM PROFIL. Als „Ne Weltenbummler“ war Gerd Rück 50 Jahre einer der bekanntesten Büttенredner im Rheinland. Jetzt steht er mit dem Kölner Männer-Gesang-Verein wieder auf einer Kölner Bühne.

VON KLAUS PEHLE

Gesungen hat Gerd Rück immer schon gerne. „Im Urlaub beim Spülen“, erzählt er mit der Art des Humors, die ihn berühmt gemacht hat. Der ehemalige Lehrer war als „Ne Weltenbummler“ jahrzehntelang ein Gag-Garant auf den rheinländischen Karnevalssitzungen. 1958 trat er zum ersten Mal auf. Exakt 50 Jahre nach der KaJuJa-Premiere sagte er Adieu. „Das habe ich nie bereut, ich hatte meine Zeit und es war auch ganz schön happig mit teilweise zehn Auftritten am Tag.“

Applaus mag er immer noch: Den bekommt er jetzt als zweiter Bass im Kölner Männer-Gesang-Verein vom Publikum im Kölner Staatenhaus. Sein Chor unterstützt die Bühnenspielgemeinschaft „Cäcilia Wolkenburg“ bei dem Stück „Napoleon en

Kölle“. „Damit bin ich hinreichend ausgelastet“, sagt Rück, der sich immer noch für die Karnevalsszene interessiert. Das gerade neuformierte Trio „Herrengedeck“ (Martin Schopps, JP Weber, Volker Weininger) gefiel dem jecken Experten auf der Kölner TV-Proklamation am besten. „Spitzenklasse“, schwärmt er. Auch mit Norbert Wielpütz, dem ehemaligen Sänger der „Labbase“, telefoniert er noch häufig. Immerhin gilt Rück – der Lehrer der Wielpütz-Brüder – als Entdecker der bekanntesten Gladbacher Mundartband. „Dass der Norbert jetzt das Kölner Dreigestirns-Lied machen durfte, war schon der Hit. Der Jong ist schon jot.“

2016 bekam er mit der Willy-Millowitsch-Medaille die höchste Auszeichnung des Festkomitees Kölner Karneval. Im Herbst kam eine Ehrung in Gladbach dazu: Der Brauchtumsverein verlieh ihm die Montanus-Plakette (Bild oben).

Chancen nutzen durch die Berufsberatung für Erwachsene

Digitalisierung, demografische Entwicklung, Globalisierung – all das verändert unseren Arbeitsalltag spürbar.

Nach dem Schulabschluss eine Ausbildung absolvieren und bis zur Rente in diesem Beruf arbeiten – heute kaum noch vorstellbar.

Aber wie kann man den beruflichen Werdegang aktiv verändern? Wie findet man den passenden Job und welche Qualifizierungen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt? Oft ist es gar nicht so leicht, die passenden Antworten auf diese Fragen zu finden. Daher bietet die Agentur für Arbeit eine neue Dienstleistung an: Die Berufsberatung im Erwerbsleben.

PROJEKT ICH
LEBENSBEGLEITENDE BERUFSBERATUNG

Die Veränderung der Arbeitswelt erhöht auch gleichzeitig die Anforderungen und Erwartungen an die ArbeitnehmerInnen. Hier setzt die Berufsberatung im Erwerbsleben an und unterstützt bei der beruflichen Neu- oder Umorientierung. Die Agentur für Arbeit bietet Hilfestellung beim Übergang vom Studium in den Beruf oder vor dem Wiedereinstieg, zum Beispiel nach einer Familienphase. Dabei geben die BeraterInnen Impulse zur Berufswegplanung, entwickeln Perspektiven am Arbeitsmarkt und bieten so individuell abgestimmte Beratung an.

Die Berufsberatung im Erwerbsleben informiert und berät ergebnisoffen zu Studienrichtungen, Berufsabschlüssen, Online-Selbsttest-Verfahren, Fördermöglichkeiten und Qualifizierungen. Damit werden neue Möglichkeiten eröffnet, da aufgrund der schnellen Entwicklungen in der Arbeitswelt Weiterbildungen oder Neuorientierung nicht nur hilfreich, sondern notwendig sind.

Die Berufsberatung im Erwerbsleben steht jedem offen, der sich beruflich verändern möchte: Erwerbstätige, Arbeitssuchende, Berufsrückkehrende, Studierende oder Absolventen. ■

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung?
Schicken Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns gerne an.

0221 94293810
BergischGladbach.381-Berufsberatung-
im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach
www.arbeitsagentur.de

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach
bringt weiter.



Mieten Sie den Bergischen Löwen

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2946-0
vermietung@bergischerloewe.de

Events & Tagungen im Herzen der Stadt

Unsere Räume sind einzeln oder kombiniert nutzbar

THEATERSAAL

bis zu 1.000 Personen:

- Vorträge
- Konferenzen
- Partys



SPIEGELSAAL

bis zu 300 Personen:

- Jubiläen
- Vorträge
- Hochzeiten



GRUPPENRÄUME

bis zu 60 Personen:

- Seminare
- Kurse
- Schulungen



DAS FOYER mit 1.300 m² kann für Ausstellungen/Messen/Märkte genutzt werden

Weitere Informationen:

www.bergischerloewe.de/vermietung

„Wein muss Spaß machen“

Live-Online-Mitmach-Sitzung

„Mir fiere Fastelovend zo Hus“

Samstag, 19. Februar 2022

19:30 Uhr | 45 Euro für 2 Personen

inkl. Bier, Wein, Sekt Paket, Kartoffelsalat,
Frikadellen und den AKUSTONAUTEN



Klaus Rüsing
WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf
www.wein.gl
oder unter
0171 44 567 13

Steine blühen nicht

HANDWERK. Jetzt ist eine gute Zeit, um den heimischen Garten um- oder neu zu planen. Auch dabei kann man etwas für das Klima tun. Und für das Auge, das eigene visuelle Wohlbefinden und das der Nachbarn.

VON KLAUS PEHLE

Wer auf Facebook aktiv ist, hat vielleicht auch schon einmal die Seite „Gärten des Grauens“ entdeckt und ist wahrscheinlich erschrocken zusammengezuckt. Auf der Seite sind Fotos von Gärten, die den Namen eigentlich nicht verdienen. Steinwüsten, asphaltierte und zugepflasterte Vorgärten, Schottergärten ohne ein einziges natürliches Grün. Mittlerweile sind im renommierten Eichborn-Verlag schon zwei Bücher unter dem Titel „Gärten des Grauens“ erschienen.

Auch die Politik hat das Thema längst entdeckt und es gibt schon Städte und ganze Bundesländer, die solche Schottergärten verboten haben. In NRW sind sie (noch) erlaubt. Die Verbote sind natürlich nicht aus ästhetischen Gründen ausgesprochen worden, sondern aus ökologischen. Jedem sollte klar sein, dass sich hier keine Insektenvielfalt entwickeln kann, dass hier kein für das Mikroklima wichtiger Wärmeaustausch stattfinden kann und Wasser schlechter versickern kann.

In der Gladbacher Nachbargemeinde Odenthal war im vergangenen Herbst Ursula Heinen-Esser zu Besuch. Die NRW-



Nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch ökologisch wertvoll: der Garten in Odenthal.

Umweltministerin hatte sich gemeinsam mit Udo Sieverding, er ist Bereichsleiter Energie bei der Verbraucherzentrale NRW, einen Vorgarten in Odenthal angeschaut.

Torsten Brämer gehört der Garten und auch der Odenthaler Hauseigentümer ist auf den sozialen Medien in Sachen Gärten aktiv. Mehrere Hunderttausend Follower hat seine Seite „Wir sind Garten“ und das ist so etwas wie der Gegenentwurf zu den „Gärten des Grauens“. Das sieht man auch seinem Vorgarten an. Den hatte er beim Hauskauf als öde Steinfläche vorgefunden, die ihm optisch nicht gefiel und die vor allem an warmen Tagen auch nachts nicht abkühlte. Also entsiegelte er die Fläche und bepflanzte sie artenreich.

Die Umweltministerin war angetan: „Blühende Vorgärten oder Kleingärten leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt. Sie geben Pflanzen und Tieren einen Lebensraum und helfen, die negativen Auswirkungen des Klimawandels vor Ort zu verringern. Sie verbessern das Mikroklima, bringen Kühlung an Hitzetagen



Udo Sieverding (Verbraucherzentrale NRW), Umweltministerin Ursula Heinen-Esser und Gartenfreund Torsten Brämer.

und sorgen dafür, dass Niederschläge versickern können.“

Auch der Energieexperte von der Verbraucherzentrale lobte die private Initiative von Brämer: „Wo Flächen offen gestaltet und bepflanz sind, ist das Klima spürbar angenehmer als auf Pflaster oder Schotter. Und Regenwasser kann dort versickern, sucht sich also nicht wie auf versiegelten Flächen seinen Weg an der Oberfläche. Bepflanzung ist ein wirksames Mittel gegen Hitze und Starkregen“, sagte Sieverding. ■



Negativ-Beispiele

Ulf Soltau hat in seinem Buch „Gärten des Grauens“ die unökologischsten Schotterwüsten zusammengetragen, die ihm vor die Linse kamen. 14 Euro, Eichborn Verlag



Michael Rappenhöner (links) und Michael Montag von der Geschäftsführung vor einem der Firmenfahrzeuge mit dem neuen Logo.

MORA-Haustechnik: Alle Handwerkerleistungen aus einer Hand

MONTAG & RAPPENHÖNER. Die Zusammenlegung aller Geschäftsbereiche im neuen Zentralstandort in Herkenrath macht das Haustechnik-Unternehmen Montag & Rappenhöner jetzt auch nach außen hin sichtbar.

Das gesamte Leistungsspektrum von der Badsanierung bis zum Wasserschaden-Service präsentiert sich mittlerweile unter der von Montag und Rappenhöner abgeleiteten Kurzform „MORA“ und neuem Logo. Unter MORA liefern zuvor nur die Spezialbereiche Bad und Schadensservice. Jetzt prangt der Name am Firmeneingang in Herkenrath und auf allen Firmenfahrzeugen.

Unverändert geblieben ist der eigene hohe Anspruch an die Leistungsangebote. Dazu gehört als besonderer Schwerpunkt das Bad: Von Teilsanierung bis zum Komplettbad

und der Realisierung moderner Features für mehr Wellness und Komfort ist alles möglich.

Auch für umweltfreundliche und effiziente Heizlösungen sowie innovative Energiesysteme wie etwa Photovoltaik ist MORA der richtige Ansprechpartner. Außerdem bietet das Unternehmen einen professionellen Wasserschadensservice an – von der Leckortung bis hin zu Reparatur und Trocknung.

An die 70 Mitarbeiter sind mittlerweile in den verschiedenen Abteilungen tätig und sorgen für fachkompetente Beratung und professionelle Ausführung. Darauf ist Michael Rap-

penhöner besonders stolz: „Von Beratung über Planung bis zur Umsetzung erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand.“

Bei der Ausführung der Arbeiten agieren alle Fachexperten des Unternehmens eng miteinander verzahnt und stellen gemeinsamen „Full-Service-Anspruch“ in den Vordergrund. MORA übernimmt die Koordination aller Arbeiten und Gewerke mit eigenen Mitarbeitern. Die Kunden erwarten ein Rundum-sorglos-Paket, zudem können sie sich auf Festpreise und Fixtermine verlassen. Außerdem haben sie einen festen MORA-Ansprechpartner.

Natürlich gibt es auch einen Haustechnik-Kundendienst für Wartung, Prüfung, Reparatur oder andere Serviceleistungen mit 24-h-Notdienst. Zwölf Techniker, so Michael Rappenhöner, sind dafür zuständig.

Im Oktober 2020 hat das Unternehmen den Hauptstandort von Kürten nach Herkenrath verlegt und dort dann auch sein Badstudio integriert, das zuvor im Bergisch Gladbacher Zentrum in der Grünen Ladenstraße angesiedelt war. ■

WANNE RAUS – DUSCHE REIN?

Verschönern Sie Ihr Bad – Komplett oder auch in Teilbereichen.

Montag & Rappenhöner GmbH
Braunsfelder Feld 11, 51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204 5866 0, Mail: info@montag-rappenhoener.de



Fairen Handel fördern



Bürgermeister Frank Stein (2. v. l.) und Mitglieder der Steuerungsgruppe mit der aktuellen Urkunde.

Foto: Stadt Bergisch Gladbach

VERBRAUCHER. Die Stadt Bergisch Gladbach ist seit zehn Jahren „Fairtrade-Stadt“ – auch um Vorbild und Förderer des fairen Handels auf lokaler Ebene zu sein.

Ein Jubiläum feiert das Engagement für fairen Handel der Stadt Bergisch Gladbach in diesem Jahr. Vor genau zehn Jahren bekam sie zum ersten Mal das dazugehörige Siegel und erfüllt auch weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne.

Insgesamt gibt es bundesweit 800 Städte, die sich der Kampagne angeschlossen haben. Das Engagement soll eine Strahlwirkung auf die gesamte Stadt haben. Bürgermeister Frank Stein dazu: „Ich bin stolz, dass Bergisch Gladbach dem inter-

nationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Die Aktivitäten in diesen Städten sind vielfältig: In Bergisch Gladbach werden im Eine Welt Laden faire Produkte verkauft, auf den Wochenmärkten finden übers Jahr viele Veranstaltungen zu Fair Trade statt und der digitale faire Einkaufsführer auf der städtischen Website und Fair-Play-Schulprojekte sind einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren.

„Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Robert Wagner, einer der drei Sprecher der Steuerungsgruppe aus Bergisch Gladbach. „Geplant sind in diesem Jahr weitere Projekte in Kooperation mit unseren städtischen Schulen.“ Auch Gabriele Apicella ist Sprecherin der Steuerungsgruppe: „Auch werden wir das Jubiläumsjahr nutzen, um unsere Fair-Trade-Stadt noch mehr ins Bewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger zu rücken. Hier sind tolle Aktionen rund um das Thema geplant.“ **KP**

Ein Tarif für ganz NRW

BUS & BAHN: Über die App „eezy.nrw“ sind Tickets für Bus- und Bahnfahrten in ganz NRW mit einem landesweit gültigen Tarif buchbar. Abgerechnet wird über Tarifzonen hinweg per Kilometer.

Da haben sich Bus- und Bahnfahrer häufig drüber geärgert: Man fährt nur eine oder wenige Stationen und muss ein Ticket für zwei Tarifzonen kaufen – was logischerweise immer teurer ist als das für nur eine Zone. Flächendeckend in ganz NRW sind jetzt aber Tickets buchbar, die unabhängig von Tarifzonen

per Kilometer über die Standortfunktion im Handy abgerechnet werden. Mit dem neuen eTarif „eezy.nrw“ gibt es erstmalig einen verbundübergreifenden elektronischen Tarif für Bus und Bahn, bei dem Fahrten nur per App gebucht und per Luftlinienkilometer abgerechnet werden. Tarifgrenzen spielen bei „eezy.nrw“ keine Rolle mehr.

Der neue Tarif ergänzt das bekannte und bewährte Ticket- und Tarifangebot der Verkehrsverbünde und Tarifgemeinschaften. Mit 100 Millionen Euro gefördert wird die Einführung des Systems durch das Land NRW. Verkehrsministerin Ina Brandes: „Nordrhein-Westfalen ist das erste Bundesland mit einem landesweit einheitlichen eTarif. Wir wollen die Qualität des Bus- und Bahnfahrens weiter steigern, weil der öffentliche Nahverkehr das Rückgrat sauberer Mobilität ist. Dazu gehört ab sofort ein echter digitaler Tarif, der es noch leichter macht, auf Bus und Bahn umzusteigen und das Auto stehen zu lassen.“ Der Grundpreis für verbundübergreifende Fahrten liegt bei 1,60 Euro. Der Luftlinienkilometerpreis liegt bei etwa 24 Cent, sodass zahlreiche Fahrten deutlich günstiger sind. Eine Grenze gibt es: Innerhalb von 24 Stunden sind die Fahrtkosten im eTarif auf 30 Euro gedeckelt. **KP**



Präsentation der neuen App: VRS-Geschäftsführer Michael Vogel (links) war per Live-Schleife mit dabei, NRW-Verkehrsministerin Ina Brandes vor Ort (2.v.r.).

Freunde gründen Verein

KLIMASCHUTZTIPP: Die Bürgerinitiative Klimafreunde Rhein-Berg hat sich als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister eintragen lassen. Am 17. Februar veranstalten sie einen Online-Infoabend für Interessierte.

VON KLAUS PEHLE

Erst vor zweieinhalb Jahren traten die Klimafreunde Rhein-Berg erstmalig in der Öffentlichkeit in Erscheinung. Auf dem Stadtfest bauten 2019 Mitglieder der gerade frisch gegründeten Bürgerinitiative einen Stand auf und informierten die Passanten zu Themen wie Hambacher Forst, Ziele und Einhaltung des Kyoto-Protokolls und des Pariser Abkommens. „Das Thema lässt uns nicht mehr los“, sagte Heike Häusler damals.

Jetzt ist sie Vereinsmitglied, denn aus der eher losen Gruppierung von Klimaschützern ist ein eingetragener Verein geworden. Häuslers Mann Stefan ist einer der drei Vorstandsmitglieder. Neben Stefan Häusler als Vorsitzender sind Dr. Jennifer Vollmer als seine Stellvertreterin und Uwe Grede als Schatzmeister gewählt worden. In der Erklärung zur Vereinsgründung nennen die Klimafreunde die Vorteile des Vereinsstatus: Die Anerkennung der Gemeinwohlorientierung ermöglicht es dem Verein, staatliche Zuschüsse abzurufen sowie Fördermittel und Spenden zu akquirieren.

Das Vereinsrecht schreibt auch eine Formulierung des Vereinszwecks vor und da



Die Gründungsmitglieder des neu eingetragenen Vereins Klimafreunde Rhein-Berg e. V..

heißt es: die Förderung des Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes, insbesondere im Rheinisch-Bergischen Kreis nach dem Prinzip global denken, lokal handeln. Das wollen die Vereinsmitglieder durch Aufklärung erreichen, durch unentgeltliche Beratung und Bildungsveranstaltungen zum Themenkomplex Klimawandel und Umweltschutz. Außerdem stehen auf dem Programm das öffentliche Vertreten und Verbreiten der Ziele des Klima- und Umweltschutzes. Mit Publikationen und

der Organisation und Durchführung von Vorträgen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen oder Ausstellungen wollen sie das tun.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich am 17. Februar auf dem Online-Infoabend (ab 19 Uhr) informieren. ■

Anmeldungen per E-Mail:

info@klimafreunde-rheinberg.de

Infos: www.klimafreunde-rheinberg.de

KOMM
SHOPPEN!



Mit Tupperware
verpackungsfrei
unterwegs

Tupperware®
Shop

**Einkaufen und
direkt mitnehmen**

Mülheimer Straße 20
51469 Bergisch Gladbach

Montag, Dienstag & Donnerstag
von 13 bis 19 Uhr
Telefon: 02202 964576

 [tupperwareshop.koelnost](https://www.facebook.com/tupperwareshop.koelnost)

Starkes Team für einen Neuanfang

IN BERGISCH GLADBACH startete vor anderthalb Jahren das Projekt Gesundheit.Arbeit.Teilhabe. – kurz „G.A.T.“. Es unterstützt Menschen, die durch Krankheit ausgebremst wurden und zum Wiedereinstieg ins Berufsleben große Hürden zu überwinden haben.

VON MARIE BREER

Das innovative Konzept, kombiniert aus Gesundheitsförderung, sozialer Unterstützung und individueller Berufsberatung, steht Leistungsberechtigten des Jobcenters Rhein-Berg offen, die bereit sind, an ihrer aktuellen gesundheitlichen und persönlichen Situation etwas zu ändern, um neue berufliche Perspektiven zu erschließen.

Eine bekannte Tatsache: Durch lange Arbeitslosigkeit leidet häufig die Gesundheit. Viele haben mit psychischen Problemen zu kämpfen, gerade in Coronazeiten. „Dieser Kreislauf lässt sich durchbrechen, wenn man die Gesundheit, private Herausforderungen und den beruflichen Weg ganzheitlich angeht“, so Michael Schulte, Geschäftsführer des Jobcenters Rhein-Berg in Bergisch Gladbach. Mit diesem Gedanken hat das hiesige Jobcenter

gemeinsam mit dem Jobcenter Kreis Recklinghausen das Projekt G.A.T. entwickelt.

Für das Projekt haben vier Träger ein interdisziplinäres Team aufgebaut. So arbeitet das Jobcenter zusammen mit dem Verein Die Kette e. V., seit über 30 Jahren für die sozialpsychiatrische Versorgung im Rheinisch-Bergischen Kreis tätig, außerdem mit dem Weiterbildungsunternehmen SRH Business Academy GmbH und dem Anbieter für Gesundheitsmaßnahmen Softdoor GmbH. Nach mehr als einem Jahr Zusammenarbeit mit über 300 Teilnehmenden freuen sich die Beteiligten über den Erfolg des Projektes. Das Interesse daran gerade in Pandemiezeiten bewertet Catharina Geiger, Projektleiterin im Jobcenter Rhein-Berg, als überaus positiv.

Zuständig für den Einstieg der Projekt-Teilnehmer ist immer das Jobcenter. Dann

übernehmen die Business Academy und Softdoor die Diagnostik der gesundheitlichen und persönlichen Situation, und der Verein Die Kette bietet gemeinsam mit dem Jobcenter passende weiterführende Maßnahmen an wie Gesundheitsberatung, berufliche Analyse, Sozial-, Integrations- und Bewerbungcoaching. Je nach den individuell vorhandenen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen erarbeitet das Team für jeden das passende Angebot. Bis zu einem Jahr werden die Projekt-Teilnehmer begleitet und haben im neuen Perspektivhaus im Zentrum von Bergisch Gladbach (Hauptstraße 97) eine feste Anlaufstelle.

G.A.T. wird als Teil des Programms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ mit insgesamt rund 25 Millionen Euro vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und läuft bis Juli 2024. ■



Wer SuneJo, der findet.

Bei SuneJo findest du
den Job, der zu dir passt.

www.sunejo.de

Dein Online-Jobportal im Rheinland

SuneJo

Neue Wege finden

BERGISCH GLADBACH. Den Pkw-Verkehr reduzieren, bessere Angebote und Anreize schaffen für Radfahrer, Fußgänger und den Umstieg auf Bus oder Bahn. Keine leichte Aufgabe, aber die Stadt geht sie an.



VON MARIE BREER

Die Verkehrswende verfolgt das ehrgeizige Ziel, Luftverschmutzung, Lärm, Flächenverbrauch und Verkehrschaos zu mindern, alle Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen und die Mobilität für Menschen aller Generationen zu erhalten.

Aktuelle Beispiele für Veränderungen sind die Umwandlung der Laurentiusstraße in eine Fahrradstraße und die Ausweisung einer neuen Umweltspur. Das Projekt Laurentiusstraße ist nicht unumstritten, vor allem, weil dadurch auch einige Stellplätze wegfallen. Die Umsetzung erfolgt schrittweise. Damit Radfahrer künftig von der Odenthaler Straße bergab den kurzen Weg in Richtung Marktplatz fahren dürfen (entgegen der Fahrtrichtung des Kfz-Verkehrs), wurden als erster Schritt in den vergangenen Wochen Markierungen auf der Fahrbahn aufgebracht: Ein Schutzstreifen auf der rechten Seite aus Richtung Odenthaler Straße und Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn.

Seit ein paar Wochen gibt es zwischen Turbokreisel und Driescher Kreisel eine neue sogenannte Umweltspur: Eine der beiden ursprünglichen Auto-Fahrsuren ist jetzt für Radfahrer und Busse reserviert. Sie fällt für die Autos weg, was vor dem Driescher Kreuz zu Engpässen führen kann. Das nimmt die



Stadt in Kauf, denn bei der Verkehrswende geht es ja darum, den Anteil von Rad- und Fußverkehr sowie die ÖPNV-Nutzung zu erhöhen. Die Möglichkeit, den Bypass am Kreisverkehr Gohrsmühle zu nutzen, um in die Stationsstraße abzubiegen, besteht für die Autos übrigens weiter.

Für die Radler bedeutet die Umweltspur, dass sie nicht mehr den schmalen Radweg auf dem Hochbord nutzen müssen, der einige Gefahrenbereiche birgt, wie unübersichtliche Ausfahrten. Und Fußgänger bekommen dort mehr Platz, dadurch werden mögliche Konflikte mit dem Radverkehr vermieden.

Nach den Vorgaben des 2016 beschlossenen Mobilitätskonzeptes der Stadt soll der Pkw-Verkehr bis zum Jahr 2030 um acht Prozent sinken. Das kann nur durch konsequente Veränderungen des Verkehrsverhaltens erreicht werden. ■

Himmel un Ääd serviert jetzt „Schildgen-Café“

SCHILDGEN. Das Himmel un Ääd Begegnungscafé in Schildgen hat sich der Kaffeeekampagne Rheinische Affaire angeschlossen. Dort kommt jetzt ganz besonderer fair gehandelter Bio-Kaffee in die Tasse.

Unter dem Label „Schildgen-Café“ gibt es diesen Kaffee – 100 Prozent Bio-Arabica und fair gehandelt – sowohl im Ausschank des Begegnungscafés als auch zum Mitnehmen für den Genuss zu Hause oder als kleines Mitbringsel (250 g, gemahlen oder als Bohne). „Das ist ein schöner, kräftiger Kaffee“, sagt Achim Rieks vom Himmel un Ääd-Team. Die Nachfrage sei größer als erwartet: „Es läuft super“. Die Verpackung ziert ein Schildgen-Logo mit den Türmen der Böhm-Kirche Herz Jesu und der Andreaskirche, beides Wahrzeichen des Stadtteils Schildgen.

„Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung unseres Eine-Welt-Angebotes an fair gehandeltem Kaffee, Tee, hochwertiger Schokolade, Bio-Honig und vielem mehr. Mit dieser lokalen Kaffee-Note wollen wir öffentlichkeitswirksam für fairen Handel sensibilisieren und insbesondere fairen Kaffee ins Licht rücken.“, so Achim Rieks. Die Einführung des „Schildgen-Café“ wurde gefördert durch die Filiale Schildgen der Volksbank Berg eG.



Der Regionalleiter der Volksbank eG, Stephan Kuhmann (links) und Achim Rieks vom Himmel un Ääd-Team genießen den „Schildgen-Café“.

Die Kaffeeekampagne Rheinische Affaire wird von rund 20 Kommunen und Regionen mitgetragen. Gemeinsam verfolgen sie die Idee von fairen Handelsbeziehungen und mehr Gerechtigkeit beim Konsum. Die Rheinische Affaire arbeitet mit Kooperativen in Kolumbien, Bolivien und Nicaragua zusammen. Die Erzeugergemeinschaften in den Anbauländern sichern nicht nur gerechte Bezahlung der Arbeiter, soziale Standards und die hohe Qualität des Kaffees, sondern auch die Zukunft der Kaffeebauern. Dank der Einkünfte aus dem Fairen Handel können sie zum Beispiel in sinnvolle ökologische und medizinische Projekte investieren. REE ■

KEIN KARNEVAL? NICHT BEI UNS!
Wir versüßen Ihnen trotz Corona diese Zeit!

Wir backen, wo Sie wohnen

FLACHSBERG 14 · BERGISCH GLADBACH-PAFFRATH · WWW.BAECKERLOB.DE

02202 51991

LOB Instagram Facebook

den lieb'st du machst

Bei jeder Sicht entspannt unterwegs.

Auch bei Nässe, Nebel und Dämmerung.

ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringes Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel

Lass Dich professionell beraten:

Tel. 02202 / 36097
Fax. 02202 / 41621

POTYKA
Brillen + Akustik
design

Contactlinsen - Anpassung
moderne Hörsysteme

Hauptstr. 217
51465 Bergisch Gladbach

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Vürfelser Kaule 53 51427 Bergisch Gladbach Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202 51469 Bergisch Gladbach Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904 51109 Köln-Brück Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590 51107 Köln-Rath Tel. 02 21 / 88 74 44 00

BESTATTUNGSHAUS Koziol
www.bestattungshauskoziol.de

Dreimal in Folge Westdeutscher Meister

REFRATH. Einen Meistertitel in der heimischen Arena zu holen – was gibt es Schöneres. Dem Badminton-Spieler Christopher Klauer ist das jetzt zum dritten Mal in Folge gelungen.

Christopher Klauer, Jahrgang 1999, ist seit 2018 im TV Refrath aktiv. Der Sportverein ist für seine starke Badminton-Abteilung weit über die Grenzen von Bergisch Gladbach hinaus bekannt.

2019 und 2020 hat Klauer bei den Westdeutschen Meisterschaften zusammen mit Marvin Datko den Titel im Herrendoppel gewonnen. In diesem Jahr trat er mit Felix Hammes vom 1. FC Beuel an der Seite

an, und die beiden jungen Leistungssportler waren nicht zu schlagen.

Ausrichter der Meisterschaft war nach einjähriger Pause zum zwölften Mal der TV Refrath. Unter strengen Hygienevorschriften und ohne großes Publikum lief die dreitägige Veranstaltung organisatorisch reibungslos. Der größte Erfolg für den Gastgeber war die Goldmedaille des Duos Klauer/Hammes im Herrendoppel. Doch auch viele andere Refrather Teilnehmer präsentierten sich in sehr starker Form.

So verpasste die zweitbeste Refrather Paarung Marcello Kausemann/Bennet Peters nur knapp eine Medaille. Peters



Foto: TV Refrath

begeisterte zudem im Herreneinzel, wo er bis zum Halbfinale siegreich blieb und sich schließlich die Bronzemedaille holte.

Bronze erkämpfte sich auch die erst 16-jährige Selin Hübsch im Damendoppel mit Julia Meyer aus Mülheim. Im Dameneinzel gewann sie sogar die Silbermedaille. Im kommenden Jahr könnte die 13. Westdeutsche Meisterschaft erneut in Refrath stattfinden, dann hoffentlich wieder mit zahlreichen Zuschauern in der Halle Steinbreche. **REE ■**



Ohne Förderung geht's auch

SCHILDGEN. Die Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Scheider Feld war gut genug, dass eine Förderungsfinanzierung nicht möglich war. Aber zu schlecht, um Unternehmen wirklich zufriedenzustellen.

Ohne schnelles Internet kann man Unternehmen nicht lange an einem Standort halten. Häufig helfen dann Staat, Land, Kreis oder Kommunen finanziell aus, um den Breitbandausbau voranzutreiben. Im Schildgener Gewerbegebiet Scheider Feld aber hatten die 74 dort ansässigen Unternehmen eine Geschwindigkeit von über 30 M/bits. Das ist zu viel für eine Förderung, aber viele Firmen sind mit einer solchen Bandbreite unterversorgt.

Trotzdem profitieren die Firmen dort künftig von Giga-speed-Internet über Glasfaser. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Verantwortlichen von Bergisch

Gladbach mit dem bundesweit tätigen Telekommunikationsunternehmen Plusnet GmbH, einer Tochter des Infrastrukturanbieters EnBW, unterzeichnet. Damit bekommen Geschäftskunden im Gewerbegebiet künftig Zugang zum Glasfasernetz mit symmetrischen Übertragungsraten von bis zu zehn

Gigabit pro Sekunde und damit Zukunftssicherheit für ihre digitalen geschäftlichen Anforderungen.

Harald Flügge als Vorstand des Stadtentwicklungsbetriebs SEB der Stadt Bergisch Gladbach: „Direkter Zugang zum Breitbandnetz ist gerade für Unternehmen und Betriebe vor dem Hintergrund zunehmender Digitalisierung entscheidend für Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität. Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir hier im Gewerbegebiet Schildgen mit Plusnet einen ausgezeichneten Partner gefunden haben, um modernste Glasfaserinfrastruktur aufzubauen.“ **KP ■**



Diakonie übernimmt Radstation

STADTMITTE. Das Diakonische Werk Köln und Region ist neuer Betreiber der Radstation am Bahnhof. Der Geschäftsführer plant eine stärkere Vernetzung mit dem Einzelhandel.

Der neue Betreiber der Radstation am S-Bahnhof in der Stadtmitte will mit neuen Konzepten und einer stärkeren Vernetzung innerhalb der Stadtgesellschaft für ein breiteres Angebot sorgen. Im Januar löste das Diakonische Werk Köln und Region den bisherigen Betreiber IN VIA Köln e. V. ab. Diakonie-Geschäftsführer Jörg ZeyBig beschreibt seine Ziele für Gladbach so: „Wir hoffen, durch unsere gute Vernetzung zu Kommune und Einzelhandel innerhalb der Stadt Bergisch Gladbach ein erweiter-

tes Angebot schaffen zu können.“ Für ZeyBig sind Mobilität und Nachhaltigkeit bedeutende Themen der nächsten zehn Jahre: „Unsere Konzepte zur Radnutzung sollen hier ein lokaler Baustein werden.“

Für die Stadtverkehrsgesellschaft (SVB) hat die Radstation vor allem durch das Mobilitätskonzept eine besondere Relevanz: „Die Radstation nimmt für uns als

Stadt einen wichtigen Baustein zur Förderung des Radverkehrs ein. Gerade der Standort mit der dortigen Verknüpfung zu den Verkehrsträgern in Verbindung mit den angebotenen Dienstleistungen rund ums Zweirad ist der Garant für einen erfolgreichen Betrieb der Station,“ sagt SVB-Geschäftsführer Franz-Wilhelm („Willi“) Schmitz.

IN VIA, der katholische Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e. V., hatte die Radstation knapp fünf Jahre erfolgreich betrieben und will sich zukünftig auf den Standort Köln konzentrieren. **KP**



Fotos: Stadt Bergisch Gladbach



*Jeder Mensch ist anders,
jeder Tod und jede Trauer.
Wir helfen!*



KLEIN · MÖLDER · FELDER
BESTATTUNGEN · HILFE IN DER TRAUER

Vürfels 50 · 51427 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 / 6 38 05

www.bestattungen-kmf.de
info@bestattungen-kmf.de

Wir sind Nachfolger von:

Odenthal Bestattungen *„Weil's persönlich sein soll...“*

Moitzfeld 5 · 51429 Bergisch Gladbach · Telefon 0 22 04 / 8 22 27



Drei Häuser ein Hotel

1992-2022
Malerwinkel Hotel
in Bensberg

30 Jahre Zuhause auf Zeit

DANKE an unsere Gäste,
Freunde und Wegbegleiter
für drei Jahrzehnte Treue!



Malerwinkel Hotel

Burggraben 6 · Am Rathaus
D-51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
Tel. +49 - (0) 2204 - 950 40 · www.malerwinkel-hotel.de
info@malerwinkel-hotel.de

Kreissparkasse steht Ehrenamtlern zur Seite

BERGISCH GLADBACH. Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln haben im Jahr 2021 Fördergelder von über einer Million Euro vergeben. Das Schulmuseum in Bergisch Gladbach wurde auch unterstützt.

Die Kreissparkasse Köln und ihre 14 Stiftungen wollen auch in schwierigen Zeiten den vielen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen und damit vor allem den Ehrenamtlern zur Seite stehen. So sind im vergangenen Jahr insgesamt 1,1 Millionen Euro aus Erträgen der Sparkassenstiftungen für rund 500 gemeinwohlorientierte Projekte und Initiativen in ihrem Geschäftsgebiet, zu dem auch Bergisch Gladbach gehört, ausgeschüttet worden. Von den Fördermitteln wurden rund 381.300 Euro für Soziales und Bildung, 441.000 für Kultur, 76.400 Euro für Umwelt und 164.300 Euro für den Sport vergeben.

„Gerade auch in diesen besonderen Zeiten brauchen wir in unserer Gesellschaft

Menschen, die sich mit Leidenschaft für andere Menschen und das Gemeinwohl einsetzen. Allen geförderten Organisationen und Initiativen gilt daher unser Dank für ihr unermüdliches Engagement“, sagt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln.

Die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln hat unter anderem das Schulmuseum Bergisch Gladbach gefördert, das im vergangenen Herbst die neue Dauerausstellung „Rolle vorwärts – Schule Katterbach 1871 – heute – morgen“ eröffnete. Zu den bereits existierenden Mitmach-Stationen für Kinder und Ju-

gendliche sind im Rahmen dieses Projektes fünf weitere hinzugekommen, zum Beispiel ein Puzzlespiel mit Klassenfotos aus der Zeit von 2009 bis 2017, Friedrich Fröbel-Legestäbchen, die verschiedenen Schriften Kurrent, Sütterlin und lateinische Schrift sowie Fotos zum Thema „Mein erster Schultag“.

REE ■



Begriff der Zeichnung erfragen und erweitern

STADTMITTE. Linie und Raum bestimmen das zeichnerische Werk der Künstlerin Katharina Hinsberg. Am Sonntag, 20. Februar, wird im Kunstmuseum Villa Zanders eine Ausstellung mit einem Ausschnitt ihrer Arbeiten eröffnet.

deren Materialien. Immer ist die Linie im Raum auf neuerliche Weise erlebbar und physisch präsent.

Im Kunstmuseum Villa Zanders wird Katharina Hinsberg, Jahrgang 1967, mehrere größere Werkbereiche exemplarisch vorstellen, darunter die Werkgruppen Ajouré, Perceiden und Diaspern. Es werden aber auch eigens für die Räume des Museums konzipierte Installationen geschaffen: Eine Linie kann sich auch entlang einzelner, von der Decke herabhängender Kugeln scheinbar in freiem Flug durch die Räume winden. Oder es stellen sich naturnahe Bezüge her, wenn farbiges, in schmale Streifen geschnittenes Papier sich regelrecht in den Raum ergießt.

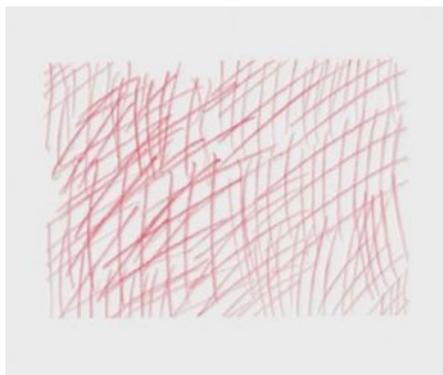
Noch bis zum 20. Februar ist in der Villa Zanders die Ausstellung mit Arbeiten von Otto Nemitz „Malerei wird Raum“ im Erdgeschoss zu sehen und bis zum 3. März von Gesa Lange „Filament“ in der Reihe Wandelhalle (2. OG).

Besucher sollten sich vor einem Besuch des Museums über die aktuellen Corona-Regelungen informieren.

REE ■

Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8
www.villa-zanders.de

Sonntag, 20. Februar, 11.30 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
„Katharina Hinsberg – Still Lines“,
bis 7. August 2022, 1. OG



Katharina Hinsberg: Aus der Serie „Schraffen“, 2019, Farbstift auf Papier

Katharina Hinsberg, seit dem Sommersemester 2011 Professorin für Konzeptuelle Malerei an der Hochschule der Künste Saar, erfragt und erweitert auf vielschichtige Weise den Begriff der Zeichnung. Ausgehend von der Handzeichnung erfolgt eine weitere Bearbeitung, etwa indem Hinsberg diese als Negativ- oder Positivform mittels Messer aus dem Papiergrund entfernt oder als Loch per Bohrung in einen Bildträger überführt. So schafft sie Scherenschnitte, plastische Gebilde und beeindruckende Rauminstallationen aus Papier und an-

Stipendien, Jobs und Studium

FHDW. Am 19. Februar informieren die Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach (FHDW) und ihre Partnerunternehmen über attraktive Job-, Studien- und Stipendienangebote.

Nach dem Abi ist vor dem Job? Viele Schülerinnen und Schüler stehen gerade vor den Prüfungen ihres Abschlussjahrs, machen Abi oder Fachhochschulreife. Dann steht die Frage im Raum: Studieren oder Ausbildung? Beides – das ist die Antwort bei einem dualen Bachelor-Studium. „Bei uns gehen die Studierenden bereits nach den drei Monaten Theorie im ersten Semester für drei Monate in ihr gewähltes Partnerunternehmen“, erklärt Dr.-Ing. Alexander Brändle. Der Wirtschaftsinformatiker und ehemalige Microsoft-Entwickler leitet den Bergisch Gladbacher Campus

der FHDW. Die Hochschule bietet diese Bachelor-Studiengänge an: Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft und Angewandte Informatik.

Der Vorteil des dualen Studiums: Die Kombination aus intensiven Praxiskenntnissen und einem fundierten Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule.

„In der Regel übernehmen die Unternehmen die Studiengebühren in Form eines Förderstipendiums und zahlen auch oft schon Gehalt aus“, betont Brändle die Attraktivität dieser Studienform.



Studium, Job und Spaß dabei: Mit einem dualen Bachelor-Studium ist man direkt voll im Job und studiert parallel an der Hochschule.

Wer jetzt mit Hochschule und den kooperierenden Unternehmen ins direkte Gespräch kommen will, ist auf dem Campus Day am 19. Februar (10 bis 13 Uhr) richtig. Ob der online, hybrid oder in Präsenz stattfinden wird, kann man in Kürze auf www.fhdw.de sehen. Dort kann man sich auch anmelden. ■

FHDW

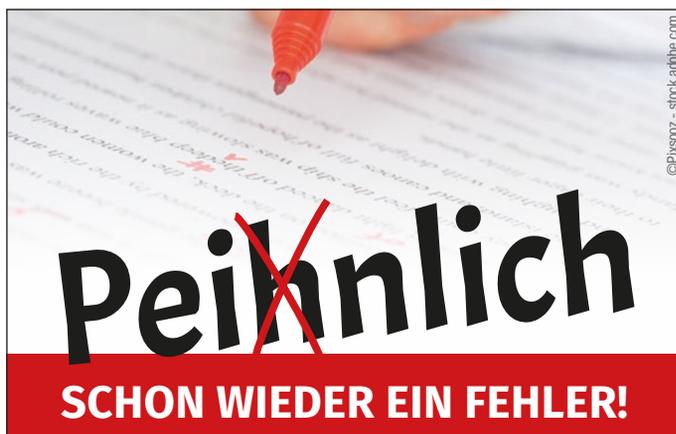
FHDW
[Fachhochschule
der Wirtschaft]
Hauptstraße 2, 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 952702
www.fhdw.de



**Wenig Zeit für Golf?
Keine Lust auf teure Clubbeiträge?**

**Die Alternative:
9-Loch Business Mitgliedschaft
für nur 49,90 EUR mtl.**

Am Golfplatz 1
51491 Overath
Tel. 0 22 04-9 76 00
info@gc-luederich.de
www.gc-luederich.de



„Das wird Ihnen mit mir nicht passieren.“

Korrektor

- studiert
 - mit langjähriger Berufserfahrung
- bietet Ihnen professionelle Hilfe an.

**Thomas Becker
Korrektor**

Telefon: 0221 697409
E-Mail: tom.becker1@freenet.de

Alaaf im Live-Stream

ONLINE. Die Absage fast sämtlicher Karnevalsaktivitäten wegen der Pandemie hat alle Närrinnen und Narren hart getroffen. Ein Online-Format am Karnevalssamstag soll den Frust darüber ein wenig lindern.

„Jläbbisch Alaaf!“ Auch 2022 wird dieser Ruf auf den Gladbacher Straßen wenig zu hören sein. Schon im Dezember war klar: Karnevalszüge wird es in keinem Stadtteil geben in dieser Session. In einer gemeinsamen Erklärung gaben die Karnevalisten und Ausrichter der verschiedenen Züge bekannt, dass die Unsicherheiten wegen Corona zu groß seien, dass man kein Risiko eingehen wolle. „Uns blutet das Herz“, war damals zu hören.

Und auch in den Sälen der Kreisstadt wird es keine freudigen Alaaf-Rufe geben. Dafür soll jetzt ein Online-Format für Frohsinn vor

den heimischen Monitoren sorgen. Mit der Online-Karnevalssitzung „Alaaf for you – Bildschirm frei, mir sin dobei“ transportieren am Karnevalssamstag (26. Februar) einige Jecken den Fasteloovend ins Netz.

Organisiert wird das Ganze unter anderem von der KG De Schinghellije e. V. (René Karla und Ingo Schütze) und von den Musikern „Duo Pascal“ (Pascal Lüders und Konrad Mäurer). Für die Sitzung suchen die Organisatoren noch Mitstreiter. Sie bitten alle Karnevalsgesellschaften oder Tanzgruppen darum, sich mit einem kleinen

**BILDSCHIRM FREI
MIR SIN DOBEI!**

Video an dem Stream zu beteiligen. Das Video soll folgende Voraussetzungen erfüllen: Bunt, witzig, fröhlich und jeck, aufgenommen im Querformat, nicht länger als eine Minute und nach Möglichkeit ohne das Wort „Corona“. Einsenden kann man das Video bis zum 12. Februar an diese E-Mail-Adresse: video@alaafforyou.de. KP ■



Die englische Industriestadt Luton ist seit 1956 Partnerstadt von Bergisch Gladbach.

Mit dem Bürgermeister zur Queen

STADTMITTE. Eine Bürgerreise führt im Juni zu den Gladbacher Partnerstädten Luton und Runnymede in England. Das Reisedatum fällt genau in die Zeit der Feierlichkeiten zum 70-jährigen Thronjubiläum der Queen.

Der Bürgermeister hat sich schon angemeldet. Frank Stein ist dabei, wenn es im Juni mit dem Städtepartnerschaftsverein nach England geht.

Ziele sind die Industriestadt Luton im Norden Londons, dann geht es an Schloss Windsor vorbei ins ländliche und traditionsreiche Runnymede. Hier wurde 1215 die berühmte Magna Carta unterzeichnet, die dem englischen Adel weitreichende politische Freiheiten garantierte. Luton ist seit 1956 Partner-

stadt von Bergisch Gladbach, Runnymede wurde 1965 Partnerstadt von der damaligen Stadt Bensberg. Nachdem die Reise im Jahr 2021 zweimal coronabedingt verlegt werden musste, steht nun dieses neue Angebot. Der Anlass für diese Reise sind die Feierlichkeiten zum Platinum Jubilee of Elisabeth II. Die 95-jährige Königin feiert erstaunliche 70 Jahre auf dem Thron. Höhepunkt bilden die viertägigen Feierlichkeiten vom 2. bis 5. Juni auf Schloss Windsor, das ist drei Meilen von Runnymede entfernt.

Die Organisation und Leitung der Bürgerreise übernehmen die Vereinsvorsitzenden Angela Behrend und Norbert Brochhagen. Geplant ist, dass der Gladbacher Dr. Roman Salyutov mit einem Quintett die Gruppe begleitet und ein Konzert mit Werken von Max Bruch und Edward Elgar veranstalten wird. KP ■

Infos zur Reise und Anmeldungen
bei den Vereinsvorsitzenden:
Angela Behrend – 0151 16574574
Norbert Brochhagen – 0163 7432667

Gewerbegebiet Obereschbach komplett

BENSBERG. Mit dem Spatenstich für Gebäude der Firma RI Research Instruments hat die letzte Phase der Entwicklung des Gewerbegebietes Obereschbach begonnen – die einzigen vier noch freien Grundstücke werden bebaut.

Ausgebucht. Was im Urlaub eine Schreckensnachricht ist, ist beim Gewerbegebiet Obereschbach eine Erfolgsmeldung für die städtische Wirtschaftsförderung und den Stadtentwicklungsbetrieb SEB. Denn mit dem Baubeginn der Firma RI Research Instruments ist das Gewerbegebiet voll entwickelt.



Und auch die Firma darf sich freuen. RI Research Instruments hat seinen Sitz im unweit gelegenen Technologiepark, baut Hochleistungsgeräte und entwickelt Systemlösungen für die Energietechnik und die Medizin und ist nach wie vor auf Expansionskurs. In Obereschbach errichtet das Unternehmen unter anderem eine neue Fertigungshalle und ein neues Verwaltungsgebäude. Dr. Michael Peiniger, Sprecher der Geschäftsführung: „Allein wegen unserer Geschichte halten wir am Standort Bergisch Gladbach fest.“ RI Research Instruments wurde aus dem ehemaligen Bensberger Unternehmen Interatom herausgegründet.

Zum Spatenstich kam auch Bürgermeister Frank Stein, der sich glücklich zeigte, einem so renommierten Unternehmen auf dem Stadtgebiet Gelände zur Expansion anbieten zu können: „Hidden Champions – also heimliche Gewinner oder unbekannte Weltmarktführer – gibt es auch im Rheinland, genau genommen sogar hier in Bergisch Gladbach. Und es macht mich stolz, dass wir solche Firmen hier in Bergisch Gladbach haben.“ Neben dem Bürgermeister waren auch Stadtbaurat Harald Flügge und Wirtschaftsförderer Martin Westermann sowie Barbara Hauschild als Leiterin der städtischen Grundstückswirtschaft anwesend. „Hier haben Politik und Verwaltung über Jahre gut zusammengearbeitet“, so Flügge. KP ■



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Videovortrag Medizindialog

Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft referieren über aktuelle Gesundheitsthemen.

Stellen Sie Ihre Fragen vorab an:
patientenfragen@evk.de

Ab 10. März 2022
abrufbar
auf dem YouTube-Kanal
des EVK und unter
www.evk.de



EVK auf YouTube

Darmkrebsmonat März Keine Angst vor der Vorsorge

Referenten:

Dr. med. Andreas Hecker

Chefarzt Klinik Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dr. med. Daniela Müller-Gerbes

Chefärztin Klinik Innere Medizin und
Gastroenterologie

Vorschau:

23. März 2022

„ICH nehme ab!“ –

Vorstellung des Adipositas-Zentrums

ab 14. April 2022

Rechtzeitig erkennen: Ausweitung

des Gefäßes (Aneurysma) –

Ursache, Diagnostik,

Behandlungsmöglichkeiten

Priv.-Doz Dr. med. Payman Majid,

Chefarzt Klinik Gefäßchirurgie

ab 28. April 2022

Herzinfarkt – Herz in Gefahr!

Prof. Dr. med. Hans-Peter Hermann,

Chefarzt Klinik Kardiologie



Evangelisches Krankenhaus

Bergisch Gladbach

Ferrenbergstraße 24

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 122 - 0

www.evk.de

P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300

Mit freundlicher Unterstützung:

DIE BANK, DIE PASST.



VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

www.vrbankgl.de

www.evk-gesund.de

Mohnweg-Bau erst ab 2024

Foto: twinklages - stock.adobe.com

REFRATH. Das Schwimmbad Mohnweg wird erst ab 2024 gebaut. Die Stadt rechnet mit der Fertigstellung Ende des Jahres 2025.

Das Schul- und Vereins-Schwimmbad am Mohnweg wird erst ab Anfang 2024 neu gebaut. Seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Bad geschlossen. Es ist so stark sanierungsbedürftig, dass der Rat der Stadt schon 2018 einen kompletten Ersatzbau beschlossen hatte.

Ursprünglich sollten die Arbeiten 2019 beginnen und 2022 abgeschlossen sein. Jetzt soll der Auftrag gemeinsam mit dem Bau einer Turnhalle vergeben werden. Das

hat der Aufsichtsrat der Bädergesellschaft beschlossen. „Die letzten Monate haben wir genutzt, um mit einem externen Unternehmen eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen. Inhalt war die Frage, ob der Neubau und die Einfachturnhalle als Totalunternehmervergabe (Planung und Bauausführung) oder die Planung und die Bauleistung in einzelnen Gewerken ausgeschrieben werden muss“, erläutert Bädergesellschafts-Geschäftsführer Manfred Habrunner. KP ■

21 neue Schulsanis

BENSBERG. Das Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) hat neue Schulsanitäter ausgebildet: 21 Schülerinnen und Schüler sind jetzt fit in Erste Hilfe.

Sie haben 45 Unterrichtseinheiten absolviert. Jetzt kümmern sich die 21 Schülerinnen und Schüler am Otto-Hahn-Gymnasium bei einfachen Verletzungen oder plötzlichen Erkrankungen um ihre Mitschüler. Lehrerin Ursula Hermes bildete die jungen Ersthelfer im Auftrag der Malteser in Bergisch Gladbach aus.

Vor allem in Pausen, aber auch während des Unterrichts, bei Schulsportveranstaltungen oder Wandertagen ist der OHG-Schulsanitätsdienst aktiv. Neben Erste-Hilfe-Maßnahmen erkennen sie auch schnell, wann eine Notfallversorgung sinnvoll ist und alarmieren den Rettungsdienst. KP ■

Das Bürgerbüro ist wieder am alten Platz

STADTMITTE. Das Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach konnte seine Modulbauten auf dem Parkplatz verlassen. Die Renovierung ist abgeschlossen. Der Service der Stadt ist wieder im Normalzustand nutzbar.

Zwei Monate mussten sich die Bürgerinnen und Bürger ihre neuen Personalausweise aus den auf dem Parkplatz aufgebauten Containern holen. Damit ist jetzt Schluss. Die städtische Servicestelle im alten Stadthaus ist nach einer Grundrenovierung wieder geöffnet.

Zwei Monate haben die Arbeiten im Stadthaus am Konrad-Adenauer-Platz gedauert. Es gab einen neuen Innenanstrich für die Räume, einen neuen Teppichboden und neue Schreibtische für die MitarbeiterInnen. Außerdem wurde die Informationstheke komplett neugebaut. „Das Bürgerbüro ist zweifellos die meistfrequentierte Räumlichkeit in der gesamten Verwaltung“, erklärt Bürgerbüro-Leiterin Susanne Schütz die notwendig ge-

wordenen Maßnahmen. „Die Beanspruchung ist entsprechend hoch. Mein Team und ich freuen uns deshalb, unseren Service auch künftig in einladenden Räumen mit guter Aufenthaltsqualität leisten zu können.“ Das Bürgerbüro gibt es seit 1996. Zwölf Service-

Plätze stehen hier Bürgerinnen und Bürgern für Angelegenheiten wie An- und Ummeldungen des Wohnortes, Führerscheine und Personalausweise zur Verfügung. Seit September 2020 sind auch Online-Anmeldungen für Termine möglich. KP ■



MEHR GRÜN FÜR UNSERE STADT

Gemeinsam mit **BEST OF BERGISCH**

Aktion »Mehr Grün für unsere Stadt« von **Best of Bergisch** startet ab sofort

Das Unternehmernetzwerk **Best of Bergisch** hat sich zum Ziel gesetzt Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in der Region zu unterstützen. Zudem möchte der Verein an Projekten mitarbeiten, die dazu beitragen das Leben in Bergisch Gladbach attraktiver zu gestalten. Aus der Überzeugung, dass Bäume und Pflanzen einen erheblichen Beitrag zu einem besseren Klima in der Stadt beitragen, ist das neue Projekt des Vereins »**Mehr Grün für unsere Stadt**« entstanden.

Ein Projekt für Kinder und Jugendliche

Mitmachen können alle Einrichtungen, die sich mit Bildung, Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen beschäftigen und sich eine ökologisch sinnvolle Bepflanzung wünschen, sei es durch Bäume oder Sträucher.

Wie läuft das Projekt ab?

Best of Bergisch stellt für das Projekt »**Mehr Grün für unsere Stadt**« in diesem Jahr ein Budget im Wert von **20.000 Euro** zur Verfügung. Die obengenannten Einrichtungen können sich mit einer guten Geschichte um eine ökologisch sinnvolle Bepflanzung bewerben. Erfüllt die Bewerbung alle Voraussetzungen, prüfen die Pflanzexperten **Michael Becker** und **Oliver Fink** die Idee vor Ort. Sie schauen sich genau an, was geplant ist und geben Tipps, was sich für den vorhandenen Standort am besten eignet.

Vorgesehen ist die Förderung von ungefähr 20 Projekten. Selbstverständlich kann das Budget für das Projekt durch Spenden aufgestockt werden. So hat das **Gartencenter Selbach** bereits seine Unterstützung an dem Projekt zugesagt. Bei einer erfolgreichen Umsetzung und einer guten Annahme des Projektes sieht **Best of Bergisch** eine Fortführung über das Jahr 2022 hinaus vor.

Die Firmen Becker Garten und Landschaftsbau und GartenBaumschule Becker stellen die Pflanzen zum Selbstkostenpreis, sowie ihre Expertise für die Beratung und ihre Mitarbeiter für die Bepflanzungen zur Verfügung. **Best of Bergisch** übernimmt alle weiteren anfallenden Kosten.

Bewerbungen ab sofort möglich

Bewerbungen können ab sofort per **E-Mail** an info@best-of-bergisch.de gesendet oder über das **Bewerbungsformular** auf www.best-of-bergisch.de eingereicht werden. Mindestanforderungen an die Bewerbung sind: Eine gute Geschichte, eine feste Kontaktperson sowie Fotos vom geplanten Pflanzort. Die Anfragen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Best of Bergisch behält sich die Entscheidung über die Auswahl der Projekte und die Höhe der Förderung vor.



Alles über das Netzwerk unter:
www.best-of-bergisch.de

WIR SIND BEST OF BERGISCH Andreas Baldisiefen, BALDISIEFEN und PARTNER Steuerberatungsgesellschaft mbB | Michael Becker, BECKER Garten- und Landschaftsbau GmbH Dieter Brombach, Meinhardt Bürotechnik Vertriebs GmbH | Marga Drouven, Fachärztin für Allgemeinmedizin | Thomas Duda, Duda Architekten | Gregor Gersdorf, Gersdorf Gebäudeservice GmbH | Günter Hasberg, Hasberg Metallbau GmbH | Jan Heinecke, Wall & Floor Concept GmbH & Co. KG | Thomas Kaufmann, Malermeister Andreas Maria Klein, Leonhard & Imig Rechtsanwälte | Wilfried Klütsch, Zimmermann & Klütsch GbR | Jörg Kraus, Kraus Elektro-Service | Thomas Marreck, Dachdeckermeister Rüdiger Preis, Signfactory Werbetechnik | Ralph Schneppensiefen, Schneppensiefen GmbH & Co. KG | Sven Thiemann, Küchenhaus Thiemann | Michael Thomys, thurm-design Frank Udelhoven, frudod gmbh | Hendrik Walter, Wohngrund Verwaltungen GmbH | Stephan Weber, Weber EDV-Beratung | Ralf Wendeler, Wendeler und Braß GbR
UNSERE FÖRDERMITGLIEDER Manfred Habrunner, BELKAW GmbH | Jürgen Sobik, Bischoff & Vielhauer GmbH | Dr. René Drouven, Praxis Drouven | Achim Käsach, karoKAS Timo Kuckelberg, Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG | Markus Kerckhoff, Schloss Apotheke



Neues aus dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach

Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt

ÄRZTE UND PFLEGEKRÄFTE des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach absolvierten einen Kurs für Akut- und Notfallmedizin nach einem weltweiten Standardverfahren.

VON DANIEL BEER

In Deutschland erleiden jedes Jahr mehr als 60.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Nur zehn Prozent der Betroffenen überleben laut Bundesgesundheitsministerium solch einen Notfall. Während der Bürger vor allem die Grundlagen der Laienreanimation kennen und beherrschen sollte, um im Notfall helfen zu können, gibt es für die Profis aus dem Gesundheitswesen die sogenannten erweiterten Maßnahmen im Rahmen einer Reanimation: Advanced Cardiac Life Support – kurz ACLS.

Am Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach (EVK) absolvierten kürzlich Ärzte und Pflegekräfte aus den Bereichen Anästhesie- und Intensivmedizin sowie der Notfallambulanz einen ACLS-Fortbildungskurs nach dem Modell der American Heart Association (AHA). Ziel ist es, feste Teams für Wiederbelebensmaßnahmen innerhalb des Krankenhauses zu bilden, in denen die einzelnen Funktionen von vorneherein klar verteilt sind. „Es geht um feste Aufgaben und Abfolgen für jeden an der Reanimation Beteiligten, die in regelmäßigen Abständen trainiert und überprüft werden“, erklärt Dr. med. Benjamin Stüttgen als Leiter der Zentralen Notaufnahme des EVK.

Im Unterschied zur Laienreanimation durch nicht medizinisch ausgebildete Helfer um-



Die Abschlussprüfung wurde von allen Teilnehmern bestanden.

fassen die erweiterten Reanimationsmaßnahmen etwa das Legen von Kathetern, die Verabreichung von Medikamenten, Atemwegssicherung und den Einsatz eines Defibrillators. „Studien haben gezeigt, dass ein trainiertes Standardvorgehen bei kritisch kranken Patienten die Überlebenschance signifikant steigert“, so Dr. Stüttgen. Neben Herzinfarkten kann das Modell auch bei weiteren lebensbedrohlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Schlaganfällen oder neurologischen Notfällen angewandt werden.

Für die Weiterbildung mussten die Teilnehmer zunächst ein umfangreiches E-Book

durcharbeiten und anschließend einen zweitägigen Praxiskurs unter der Leitung von Dr. Stüttgen absolvieren. Dafür waren extra zwei Ausbilder vom Lehrinstitut für präklinische Rettungsmedizin in München nach Bergisch Gladbach gekommen. Die Abschlussprüfung wurde von allen Teilnehmern bestanden. „In Zukunft möchten wir auch eigene Ausbilder im Haus qualifizieren und unsere Notaufnahme einheitlich vernetzen“, sagt Stüttgen. Rettungsdienst und Feuerwehr in der Region hätten bereits Interesse an gemeinsamen Fort- und Weiterbildungen bekundet. „Wir alle streben eine strukturierte Zusammenarbeit entlang der Rettungskette an, bei der im Notfall jeder Handgriff sitzt.“ ■

*Yoga für Körper & Seele,
Beautybehandlungen, Kosmetik & Massagen*



Soul & Beauty
by Dr. Timo Spanholtz

Soul & Beauty Bensberg

Kölner Str. 59
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 12 98 07

www.soul-beauty.de



**Du willst das Beste für
deine Gesundheit?
Wir auch. **

**Schnell gegen
Schmerz,
langfristig wirksam.**

Stabilisierende und
muskelaktivierende Orthese
SofTec@Genu

**Knieorthesen bieten hohe
Stabilität bei Knieproblemen und Arthrose**

orthopädiemanufaktur.de

KEU|BERG
ORTHOPÄDIE . MANUFAKTUR



Hauptstraße 124 - 126 / 51465 Bergisch Gladbach / 02202 32491

CELENUS
Fachklinik Bensberg
Gesundheit als Aufgabe

**Fachklinik
für konservative
Orthopädie &
orthopädische
Rehabilitation**

Rehabilitations-Schwerpunkte:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Reha Bensberg GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de

**Mobile Pflege
Moitzfeld**
FÜR EINANDER & MITEINANDER

**Für unsere ambulante
Pflegetur – „Mutti-Tour“
suchen wir:**

- Pflegekräfte (m/w/d) in Teilzeit (bis 25 Std./Woche)
(Tour beginnt ab 8 Uhr)

**Bewerbung an:
info@mobilepflegemoitzfeld.de**

NEU
„Mutti-Tour“
Ab Januar
2022

www.mobilepflegemoitzfeld.de

**Diakonissenweg 1
51429 Bergisch Gladbach**



Mit kleinen Zielen zum Erfolg

GESUNDHEIT. Jetzt aber! Neues Jahr, neue gute Vorsätze. Endlich Sport – oder mehr Sport, gesund essen, etwas Gewicht verlieren, mit dem Rauchen aufhören, weniger Handy, Computer, Internet, weniger Alkohol trinken. Wäre es doch bloß nicht so schwer, das dauerhaft umzusetzen.

VON MARIE BREER

Viele haben schon nach den ersten Wochen im neuen Jahr bemerkt: Es ist nicht leicht, die eigenen Vorgaben im Alltag zu verfolgen. Zudem haben Umfragen ergeben, dass es den Menschen in Corona-Zeiten im Vergleich mit früheren Jahren sehr viel schwerer fällt, ihre Vorhaben umzusetzen.

Bei jedem Wunsch nach Veränderung ist es wichtig, realistisch zu bleiben und nicht überhöhte Ziele zu verfolgen. Damit die Vorsätze nicht auf dem Abstellgleis landen, braucht es also kleine Ziele, dazu Motivation und feste Routinen. Und auch, wenn es den Körper betrifft, beginnt alles im Kopf. Nur wer vollkommen von seinem Vorhaben überzeugt ist, wird es dauerhaft verfolgen können.

Denn einer der wichtigsten Gegenspieler zum erfolgreichen Verfolgen von Zielen ist das schlechte Gewissen, oft mit Selbstbeschuldigungen: „Du hast dich halt nicht im Griff“. Wer mit solchen Gedanken und entsprechend negativen Gefühlen Veränderungen angeht, zieht sich mit der Zeit immer mehr runter und vergiftet quasi die Lust auf das, was er doch gerade so gerne mehr in sein Leben integrieren würde.

Ein guter erster Schritt ist es, Verantwortung zu übernehmen. Wer abnehmen möchte, sollte die Schuld für zu viele Kilos nicht in seinen Genen, im Zeitmangel oder im Umfeld suchen, sondern sich bewusst machen, nur selbst etwas daran ändern zu können. Gerade Abnehmziele sollten realistisch und möglichst in kleine Etappen aufgeteilt sein. Es ist einfacher, jeden Monat ein oder zwei Kilo abzunehmen als in einem halben Jahr zwölf Kilo. Regelmäßige Erfolge motivieren.

„Auch wenn Diät-Shakes oder Crash-Diäten den schnellen Erfolg versprechen, kommt es später oft zum sogenannten Jojo-Effekt, sobald sich die alten Essgewohnheiten wieder einschleichen“, so Oliver Birkelbach, Gesundheitsexperte und Leiter des Vertriebszentrums der Barmenia Versicherungen Köln. Langfristig zeigen kleine Umstellungen Wirkung. Es ist bereits ein Anfang, die Portionsgrößen etwas zu reduzieren, ausgewogener zu essen mit viel Gemüse und Obst und bestimmte Lebensmittel auszutauschen. So ist zum Beispiel Fett nicht gleich Fett. Ungesättigte

Fettsäuren, wie im Fisch vorhanden, sind positiv für den Stoffwechsel.

Zu einem gesunden Lebensstil gehört auch ausreichend Bewegung. „Das kann auch ein täglicher kurzer Spaziergang in der Mittagspause, Treppensteigen statt Aufzugfahren oder die kurze Fahrt mit dem Fahrrad statt dem Auto sein. Alles, was hilft, den Stoffwechsel anzukurbeln, ist gut“, sagt Birkelbach.

Zusätzliche Motivation beim Durchhalten bringen Verbündete, die dasselbe Ziel verfolgen. Am erfolgreichsten sind in der Regel diejenigen, die Ziele gemeinsam mit anderen angehen, sich vorher Alternativen zum eingefahrenen Verhaltensmuster überlegen und sich nicht zu viel vornehmen.

Selbst wenn sich zwischendurch alte Gewohnheiten einschleichen, muss man nicht gleich alle Vorsätze über Bord werfen. Ein Ausrutscher? Was solls! Ein neuer Anlauf lohnt immer, jeder Tag beginnt mit einem neuen Schritt.



Foto: antoniolaz/123RF.com



Erfolgreich Abnehmen leicht gemacht!

endlich **Vital**
metabolic Slim
stoffwechselaktiv abnehmen

Gratis
Abnehm-Check
bis 28. Februar
2022

Stoffwechsel ankurbeln und erfolgreich abnehmen

Sie möchten wissen, wie Ihr Stoffwechsel beschaffen ist?

Sie interessiert Ihr Fettanteil?

Sie wollen die für Sie am besten geeignete Abnehmethode kennenlernen und erfahren, was das alles für Sie bedeutet?

Ihr persönlicher Abnehm-Check

- Stoffwechselanalyse
- Identifikation und Vorstellung einer geeigneten Abnehmethode
- BMI-Berechnung
- Situationsanalyse

Vereinbaren Sie einen Termin **bis 28. Februar 2022** für eine kostenlose Erstberatung in einem unserer SI Ernährungsinstitute.



Ich will abnehmen – Mein bester Entschluss



- 28 Kilo

in 9 Wochen

Maximilian Meindl (23)
Köln

- 23 Kilo

in 16 Wochen

Melinda Egyed (49)
Monheim

- 47 Kilo

in 16 Wochen

Wilfried Schneider (67)
Kürten



SI Ernährungsinstitut

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



www.si-ernaehrungsinstitut.de

Siegburg
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Was hilft bei einem milden Corona-Verlauf?



CORONA. Positiv – und jetzt? Wer Glück hat oder vollständig geimpft ist, kann den milden Krankheitsverlauf zuhause auf der Couch auskurieren. Doch was hilft gegen die fiesen Symptome?

Trockener Husten, Abgeschlagenheit, Fieber, Gliederschmerzen – ist das schon Corona oder noch ein grippaler Infekt? Wer solche Symptome hat, sollte mit einem Test auf Nummer Sicher gehen. Die Zahl der Neuinfektionen schießt weiter nach oben.

Doch ob nun mit der Delta- oder der Omikronvariante – wer sich infiziert, landet nicht zwangsläufig im Krankenhaus. Noch immer genesen die meisten zu Hause. Bislang verläuft die Krankheit laut Angaben des Robert-Koch-Instituts sogar bei rund 80 Prozent aller Menschen mild.

Dafür eine Schüssel mit heißem Wasser füllen, Öle oder Salze hinzufügen und den heißen Dampf einatmen.

Gegen Gliederschmerzen oder um das Fieber zu senken, kann Paracetamol helfen, sagt der Hamburger Prof. Dr. Martin Scherer, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM), im Interview mit der „Welt“. Wichtig: „Die Maximaldosis liegt zwar bei vier Gramm am Tag, dennoch sollte man als Erwachsener versuchen, mit viermal 500 Milligramm auszukommen“. In hohen Dosen könne das Mittel die Leber schädigen.

Wenn die Atmung erschwert ist, sollte unbedingt erneut der Hausarzt aufgesucht werden. **CS** ■

Was also tun? Wird die Diagnose „positiv“ gestellt, heißt es: Zuhause in Quarantäne gehen, um sich mit Ruhe und viel Schlaf auszukurieren. Auch viel trinken hilft.

Wie auch bei grippalen Infekten können Hustensäfte, Schleimlöser oder Hals-sprays bei Covid eingesetzt werden. Das gilt auch fürs Inhalieren: Ätherische Öle oder Salze befeuchten die angegriffenen Schleimhäute und weiten die Atemwege.



Tagespflege startet im Februar

MOBILE PFLEGE OVERATH. Am Aggerpark in Overath startet die Mobile Pflege Overath in diesem Monat ihr Tagespflegeangebot. Mit Meurer Reisen kooperiert das Unternehmen und bietet einen Komfort-Shuttle-Service an.

Mit einem Tagespflegeangebot für 14 Gäste erweitert in diesem Monat die Mobile Pflege Overath ihr Portfolio. „Durch Corona hat es etwas länger gedauert als geplant, aber wir sind glücklich, jetzt trotzdem starten zu können“, sagt Andreas Neuber. Er ist neben Heinz Pletzko und Dr. Jörg Müller einer der drei Geschäftsführer der Mobilien Pflege Overath.



Eine neue Kooperation hat das Team auch schon vereinbart. Das Rösrather Unternehmen Meurer Reisen holt die Gäste aus ganz Overath zukünftig zu Hause ab, bringt sie an die Anlage direkt im Zentrum und wieder zurück. Auch Rollstuhlfahrer und Menschen mit Rollatoren können durch speziell ausgestattete Fahrzeuge bequem und komfortabel mitgenommen werden.

In der Tagespflege in Agger- und Innenstadtnähe erwarten die Gäste dann auf 260 Quadratmetern schicke, helle und weitläufige Räume mit einem reichhaltigen durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführten Unterhaltungs-, Fitness- und Kreativprogramm. Mit frisch zubereiteten Gerichten von eigener Köchin und aus der eigenen Küche und einer erfahrenen Pflegeleitung. „Dazu haben wir Katja Schumacher ge-

wonnen – eine sehr erfahrene, kompetente und freundliche Fachkraft“, ist Neuber froh über diese Personalentscheidung (Foto). Flexibel, auch tageweise, können Angehörige sich für die von 8 bis 16 Uhr geöffnete Tagespflege anmelden. „Die Angehörigen sind ganz wichtige Ansprechpartner für uns“, erklärt Neuber, „mit ihnen werden wir kontinuierlich, auch über Infoveranstaltungen, in Kontakt sein.“ **KP** ■

Logopädie – Therapie in jedem Lebensalter

Unter diesem Motto steht der Europäische Tag der Logopädie am 6. März 2022. Es gibt vielfältige digitale Angebote und verschiedene Aktionen vor Ort.

Es ist 09.10 Uhr. Die fünfjährige Johanna hat gleich ihren Logopädie-Termin. Sie wartet schon ungeduldig im Wartebereich der logopädischen Praxis. Noch ist jemand anderes im Therapieraum. Als sich endlich die Tür öffnet, schaut sie verwundert auf das Kind, das gerade rauskommt: es ist der dreijährige Lars. „Was macht der denn hier?“, fragt sie sofort, als sie nun im Raum ist und im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht. „So ein Kleiner ist auch schon hier?“ Und nach der Stunde, als sie den Raum wieder verlässt, staunt sie ein zweites Mal nicht schlecht: draußen im Wartebereich sitzt schon ein Mann, der als nächstes dran ist. „Muss der auch sprechen lernen?“, fragt sie laut ihre Mama.

Logopädische Unterstützung gibt es für alle Altersstufen. Für die ganz Kleinen, die Hilfe brauchen, um anzufangen zu sprechen, über die Vorschulkinder, die sich mitten in der Sprachentwicklung befinden, für Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis hin zu den Älteren der Gesellschaft. Für die LogopädInnen ist die Vielfalt des Berufes anfänglich eine Herausforderung. Doch im Laufe der Jahre ist es genau das große Spektrum an sogenannten ‚Störungsbildern‘, die den Beruf so interessant machen.

PatientInnen sind immer wieder erstaunt, was sie in einer logopädischen Therapie alles an Methodenvielfalt und Anregungen erfahren. Im Fokus stehen neben der Verbesserung von Sprache, Sprechen, von Stimme und Schlucken, immer auch die Ressourcen und der Mensch als Ganzes.

Egal in welchem Alter: wenn wir Probleme in den Bereichen haben, die für uns als soziale Wesen so essenziell und lebenswichtig sind, wie Sprechen und unsere Stimme, dann wird der Leidensdruck schnell groß. Unsere Fähigkeit zu kommunizieren bestimmt auch unseren

Erfolg und unsere Existenzsicherung. So verwundert es nicht, dass eine stark beeinträchtigte Stimme, die sogenannte Stimmstörung, die bis hin zu einer **Phase der Berufsunfähigkeit** führen kann, sehr belastend ist. Funktioniert die Stimme nicht, wird Kommunikation sehr anstrengend und aufreibend. Aber auch undeutliches Schnellsprechen, das Poltern, kann eine Karriere beeinträchtigen und gehört mit in die logopädische Indikation.

Jugendlichen kann ebenso logopädisch geholfen werden. Denn manches Problem im sprachlichen System oder beim Sprechen kann gerade in der Schule sehr belasten.

Und für **die Kleinen** ist Logopädie auch sehr wichtig: Endlich verstanden zu werden und sich ausdrücken zu können stellt meist einen Quantensprung im eigenen Selbstvertrauen dar und macht eine gesunde Entwicklung erst möglich.

Bei **älteren Menschen** geht es um das, was an Fähigkeiten durch Krankheit verloren gegangen ist. Auch hier ist die Logopädie ein enormer Beitrag für Lebensqualität und Sicherheit. ■



Anja Hembach



Elisabeth Boersch



Anke Euler



Stefan Böhm



Ute Gassmann



Friedericke Dick-Schmeil



Claudia Kirchenmayer und Barbara Zuncke-Schneider



Safed Dreekmann und Isabel Schüttler

LOGOPÄDEN AUS DER REGION

Elisabeth Boersch & Anja Hembach
GL-Stadtmitte 02202 458328
www.logopaedie-praxis-gl.de

Stefan Böhm
GL-Stadtmitte · 02202 245968
www.netlogopaedie.de

Ute Gassmann & Friedericke Dick-Schmeil
GL-Stadtmitte · 02202 956666
www.praxis-hoerensagen.de

Anke Euler
Frankenforst · 02204 68419
www.logopaedie-refrath.de

Claudia Kirchenmayer & Barbara Zuncke-Schneider
Odenthal · 02202 9790044
www.logopaedie-odenthal.de

Safed Ulrike Dreekmann & Isabel Schüttler
Kürten · 02268 9099123
www.logopaedieimbergischen.de

Schick wie ein Coupé und „Punch wie ein Preisboxer“



Fotos: Volvo

Volvo C 40 Recharge

Besonders beliebt sind derzeit SUVs mit nach hinten abfallendem Dach: SUV-Coupés. Da kommt Volvo mit seinem C 40 Recharge gerade richtig. Zudem lassen sich mit dem E-Antrieb die Ansprüche an Leistung und verantwortungsbewusstem Fahren unter einen Hut bringen.

Mit dem C 40 Recharge bringt Volvo sein zweites vollelektrisches Modell auf den Markt. Die Energie liefert eine 78-kWh-Batterie, die sich laut Hersteller an Schnellladestationen in weniger als 40 Minuten zu 80 Prozent aufladen lässt. Die maximale Ladeleistung an der DC-Säule beträgt 150 Kilowatt. Der dreiphasig angelegte Onboard-Lader für AC-Laden schafft 11 Kilowatt. Die maximale Reichweite wird mit 444 WLTP-Kilometern angegeben. Die an Vorder- und Hinterachse verbauten Elektromotoren leisten zusammen 300 kW (408 PS). Das unmittelbar abrufbare Drehmoment beträgt enorme 660 Newtonmeter.

Mit seinem Allradantrieb bringt es der C 40 damit trotz eines Leergewichts von rund 2.200 Kilo in 4,7 Sekunden auf Tempo 100. Die ADAC-Tester drückten es eindrucksvoll aus: „Der schwedische Newcomer hat einen Punch wie ein Preisboxer.“ Doch schon bei 180 km/h ist Schluss, da macht Volvo auch beim C 40 keine Ausnahme. Immerhin hat der C 40 eine Anhängelast von 1.800 Kilo. Neben den Kriterien Design und Kraftentfaltung spielt bei Volvo das Thema Sicherheit eine extrem wichtige Rolle: Der C 40 ist umfangreich mit den neuesten Sicherheitssystemen ausgestattet.

Gänzlich neue Wege geht Volvo beim Vertrieb. Mit der zunehmenden Elektrifizierung verlagert der schwedische Hersteller den Direktvertrieb der Personenwagen ins Internet: E-Autos werden nur noch über Online-Kanäle angeboten. Volvo-Autohäuser werden aber weiterhin für den weiteren Service sorgen. **REE** ■

Eckdaten



Länge, Breite, Höhe:
4,40 m, 1,87 m, 1,59 m

Antriebsart: Allrad

Leistung: 300 kW (408 PS)

Drehmoment: 660 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h

Reichweite WLTP (elektrisch): 444 km

Batteriekapazität (brutto): 78,0 kWh

Verbrauch (kombiniert):
20,7 kWh/100 km

Kofferraumvolumen: 413 l
bei umgeklappter Rückbank: 1205 l

Garantie: 2 Jahre
Grundpreis: 62.050 Euro



Tschüss, alter Lappen!

FÜHRERSCHEIN. Erst von grau zu rosa und nun von Papier zu Plastik. Der alte Lappen ist Geschichte. Ab sofort müssen Führerscheine gegen fälschungssichere Karten umgetauscht werden. Wie sind die Fristen?

Lange Zeit war der Führerschein das einzige amtliche Dokument, das man mit 18 fürs Leben bekam. Doch bis 2033 müssen sämtliche „Lappen“, die vor 2013 ausgestellt wurden, bei der Stadtverwaltung gegen solche im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Grund ist eine Richtlinie der EU.

Was braucht man dafür? Den **Personalausweis**, ein **biometrisches Passbild**, den **alten Führerschein** und eine **Karteikartenabschrift** der Behörde, die ihn ursprünglich ausgestellt hat (falls es nicht die Behörde des aktuellen Wohnsitzes war). Sie kann per Post oder online beantragt werden und wird dann direkt an die neue Führerscheinstelle geschickt.

Allein in Nordrhein-Westfalen geht es um nahezu zehn Millionen Dokumente. Deshalb gelten unterschiedliche Fristen, die sich bei Inhabern von vor 1998 ausgestellten Führerscheinen nach dem Geburtsjahr richten.

Die Jahrgänge 1953 bis 1958 waren schon im Januar fällig. Wer jetzt weiter mit seinem alten Führerschein fährt, riskiert ein Knöllchen von zehn Euro. Bis 1964 Geborene haben noch bis 2023 Zeit, bis 1970 Geborene bis 2024, alle Jüngeren bis 2025. Ausnahme: Wer vor 1953 geboren



Nicht nur rosa „Lappen“ werden ausgetauscht – auch Scheckkarten mit einem Ausstellungsdatum vor dem 19.1.2013.

wurde, muss erst zum Stichtag 19. Januar 2033 den neuen Führerschein vorlegen.

Für ab 1999 ausgestellte Dokumente ist das Ausstellungsjahr der Knackpunkt:

Bis 2001 ausgestellte Führerscheine müssen bis Januar 2026 umgetauscht werden, bis 2004 ausgestellte bis 2027, bis 2007 ausgestellte bis 2028. Für die Folgejahre verlängert sich die Frist je um ein Jahr. Nach 15 Jahren muss wieder eine neue Fahrerlaubnis beantragt werden. **CS**



DAT EXPERT PARTNER
DAT ExpertPartner



Durch die IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen

Lassen Sie Fahrzeuge & Schäden unabhängig bewerten

PKW, Oldtimer, Motorräder, Boote, Caravan, Sonder- & Nutzfahrzeuge, US-Cars

Spezialisiert auf Tesla und Elektrofahrzeuge

- ✓ Schadengutachten
- ✓ Wertgutachten
- ✓ Lackgutachten
- ✓ Fahrzeugdiagnose
- ✓ Bafa-Gutachten



Kfz-Sachverständigenbüro Sebastian Dietz

Hermann-Löns-Str. 45b, 51469 Bergisch Gladbach
02202 9646626 | info@kfz-svsd.de | www.kfz-svsd.de



- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung

- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

Gustav Stresemann Str. 10
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 459509
info@ladok.de | www.ladok.de



LACKIER- UND HAGELSCHADENZENTRUM

www.GIERATHS.de



- in Köln und Umgebung!



Formentor VZ 2.0 TSI 4Drive
228 kW (310 PS) | 7-Gang-Automatik

GL-GS 310

**450 Fahrzeuge
sofort
verfügbar!**

Kraftstoffverbrauch & CO₂-Emissionen nach NEZF - Kraftstoffverbrauch innerorts: 9,6l*, außerorts: 6,5l*, kombiniert: 7,7l*, CO₂-kombiniert: 175,0 g/km
nach WLTP - Kraftstoffverbrauch innerorts: 12,0 l*, außerorts: 7,9 l*, kombiniert: 8,5 l*, CO₂-kombiniert: 192,0g/km | Effizienzklasse: D. *Angaben pro 100km | allgem. Hinweis zum Kraftstoffverbrauch (Leitfaden DAT): <https://www.dat.de/co2>

MEHR ERLEBEN

Gebr. **GIERATHS**
GmbH

Bensberg
Kölner Str. 105
0 22 04 / 400 80

Bergisch Gladbach
Paffrather Str. 195
0 22 02 / 29 93 30

So kommt die elektrische Tanke ans Haus

Die Zukunft heißt Strom – zur Tanke fahren war gestern. Eine eigene Ladestation am Haus ist die bequemste und günstigste Möglichkeit, das Elektroauto zu laden. Was ist bei einer sogenannten Wallbox zu beachten?



VON CARMEN SADOWSKI

Inzwischen gibt es zwar schon über 50.000 öffentliche Ladestationen für Elektroautos, hinzu kommen die elektrischen Tanken auf Firmengeländen. Aber am praktischsten ist es natürlich, den fahrbaren Untersatz über Nacht zu Hause aufzuladen und morgens entspannt zur Arbeit zu fahren. Dafür schließen viele mit speziellen Kabeln ihr E-Auto an die normale Steckdose an. Allerdings sind die Leitungen nicht für so große Strommengen über einen längeren Zeitraum ausgelegt. Autos sind schließlich keine Handys. Schlimmstenfalls hört man es nachts knistern – Kabelbrand!

Wer auf Nummer Sicher gehen will, legt sich eine sogenannte Wallbox zu. Diese spezielle Steckdose an der Wand lädt den Akku gefahrlos und fünf- bis zehnmal schneller.

Kostenfaktor Wallbox

Idealerweise installiert man die private Tanke in der Garage oder im Carport, denn dort

steht das angeschlossene Auto sicher über Nacht. Weil Nutzer den Strom-Anbieter selbst bestimmen können, bezahlen sie genauso viel wie für normalen (Öko-) Haushaltsstrom. An öffentlichen Ladesäulen ist es in aller Regel teurer.

Kostenpunkt für die Ladestation:

Die Spannweite reicht von etwa 500 bis 2.000 Euro. Je nach Modell, die sich in Komfort und Leistung unterscheiden. Manche stellen tatsächlich nur die Ladeleistung bereit, bei anderen können etwa die Ladezeiten programmiert und so in günstige Tarifzeiten verlegt werden. Allen gemeinsam ist, dass Wallbox und Auto unbedingt zueinander passen müssen. Dabei kommt es auf das integrierte Bordladegerät an, das entweder einphasig, zwei- oder sogar dreiphasig ausgelegt ist.

Der ADAC empfiehlt eine 11-kW-Wallbox, die sowohl einphasig, als auch zwei- und dreiphasig laden kann. In der Regel reicht eine Ladung über Nacht auch bei größeren Batterien.



Geld vom Staat?

Zur Anschaffung kommen die Kosten für die Installation des Geräts. Denn selber Hand anzulegen ist nicht erlaubt. Dafür haftet der Fachbetrieb aber auch für den Einbau und meldet die Ladereinrichtung beim Netzbetreiber an. Genehmigungspflichtig sind nur Wallboxen mit über 11 kW Ladeleistung.

Eigentlich werden Anschaffung und Installation von der Bundesregierung mit 900 Euro gefördert, doch wegen des großen Andrangs sind die Töpfe derzeit leer. Wer Zeit und Geduld hat, kann darauf spekulieren, dass bald wieder neues Geld bereitsteht. ■

VOLVO



Der neue vollelektrische Volvo C40 Recharge im Full Service Gewerbeleasing

VOLVO C40 Recharge Pure Electric Core Single Motor Core 170 kW (231PS)

Klimaautomatik | Navigation über Google Infotainmentsystem | Audiosystem High Performance Sound Safety Assistance | LED-Scheinwerfer „Thors Hammer“ | Einparkhilfe vorn und hinten mit Rückfahrkamera Bluetooth®-Freisprecheinrichtung | Leichtmetallräder 19,5“ | Ganzjahresbereifung Verkehrszeichenerkennung | Digitaler Radioempfang | Panorama-Glasdach, feststehend und vieles mehr....

JETZT FÜR

**229 € /Monat¹
(netto)**

Listenpreis:	39.992,-€ (netto)
Leasingsonderzahlung:	6.000,- (netto)*
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km
Zzgl. Überführung und Zulassung:	910,-€ (netto)

*Die Leasing-Sonderzahlung entspricht in ihrer Höhe dem staatlichen Anteil der Innovationsprämie i. H. v. 6.000,00 Euro, der bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen auf Antrag vom Bund ausbezahlt wird. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de. Änderungen vorbehalten.

Volvo C40 Recharge Single Motor Core Geschlossen, 5-türig, 170 kW (231 PS) Stromverbrauch: 19,7 kWh/100km; CO2-Emissionen: 0 g/km (gem. vorgeschriebenen Messverfahren). CO2-Effizienzklasse: A+++ (gem. Hersteller, Abweichungen möglich) elektrische Reichweite: bis zu 444 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP-Testzyklus. (gem. Hersteller, Abweichungen möglich)

¹Schwedenleasing ist ein Full-Service-Kilometer-Leasing-Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach.– für einen Volvo C40 Recharge Single Motor Core Geschlossen, 5-türig, 170 kW (231 PS). Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Bonität vorausgesetzt. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und Überführungskosten (910,-€ netto). Angebot gültig bei Bestellung bis zum 28.02.2022. Bonität vorausgesetzt. Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasing-Angebots. Beispielfoto eines Fahrzeuges der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



www.lalineade.de

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH

51469 Bergisch Gladbach, Mülheimer Str. 57, Tel: 0 22 02/95 53 10 53177 Bonn, Mallwitzstr. 28, Tel: 02 28/95 34 30

51149 Köln-Porz, Humboldtstr. 134, Tel: 0 22 03/3 04 70

53117 Bonn, Christian-Lassen-Str. 1, Tel: 02 28/55 91 00

50968 Köln, Raderberggürtel 2, Tel: 02 21/800 60 160

53879 Euskirchen, An der Vogelrute 53, Tel: 0 22 51/9 86 80

Beim Wettbewerb Jugend musiziert kann man Jahr für Jahr die gute Arbeit der städtischen Musikschule hören.

Waren: ©01WYKPT - stock.adobe.com



Talent- und Breitenförderung

MEIN VEREIN. Seit 40 Jahren engagiert sich ein Förderverein, um die städtische Max-Bruch-Musikschule vielfältig zu unterstützen. Vorsitzende Birgit Bischoff erklärt, warum und zu welchem Zweck:

VON KLAUS PEHLE

Dass musikalische Bildung nicht nur gut dazu ist, ein Instrument zu lernen, ist mittlerweile Konsens in der neurologischen Forschung. „Auch von Kinderärzten hört man das sehr häufig“, weiß Birgit Bischoff. Sie ist die Vorsitzende des Fördervereins der städtischen Max-Bruch-Musikschule. Musikmachen ist auch gut für die Koordination, für soziale Kompetenzen und für die Lernfähigkeit. „Ich habe die Musikschule als eine sehr angenehme und für die ganze Stadtgesellschaft wichtige Einrichtung empfunden“, berichtet Bischoff, deren drei Kinder dort Saxophon, Klavier und Geige lernten. Mit großer finanzieller Unterstützung der Gladbacher Brigitte und Prof. Dr. Reiner-Müller-Pedinghaus-Stiftung ist es Ziel des Vereins, überall da auszuhelfen, wo das städtische Budget zu Ende ist. „Die Musikschule ist eine sehr personalintensive Einrichtung und alles, was extra ist, müssen wir, wenn möglich, übernehmen“,

erklärt Bischoff. Plakate für Konzerte drucken gehört unter anderem dazu, Orchesterfahrten unterstützen, Ensemblelehrer bezahlen, Talent- und Breitenförderung ermöglichen. „Wir erreichen in Kindergärten und Grundschulen fast 400 Kinder pro Jahr mit Musikangeboten. Qualifizierte Lehrkräfte vermitteln den Kindern musikalische Ausdrucksmöglichkeiten und so wächst auch der potenzielle Nachwuchs für die Musikschule.“

Bei der Unterstützung von jungen Talenten war ein Förderstipendium im letzten Jahr besonders erfolgreich. Der damals 14-jährige Gitarrist Benjamin Ojstersek aus Kürten gewann beim Bundeswettbewerb von Jugend musiziert den ersten Platz. „Aber so etwas ist eine absolute Ausnahme“, ordnet Bischoff das ein. Denn erstens ist Ojstersek ein Ausnahmetalent und für den Förderverein sind alle Kinder wichtig. Am Ende zählt für Bischoff vor allem eines: Musikalische Förderung für möglichst viele Kinder. ■



Dr. Kerstin Schmidt

Im Verein seit: 2012

Da meine drei Töchter und ich langjährig Unterricht in der **städtischen Max-Bruch-Musikschule** hatten, lag es für mich nahe, auch dem Förderverein beizutreten, in dem ich nun seit zehn Jahren Mitglied bin.

Mir ist es wichtig, dass neben dem reinen Unterricht auch begleitende Projekte auf den Weg gebracht werden, so zum Beispiel Förderung talentierter Schüler und Schülerinnen oder Probenfahrten, die dann in ein gemeinsames Konzert münden.

Fakten, Angebote & Mitglied werden

Gegründet: 1981

Mitglieder: circa 100

Vorsitzende: Birgit Bischoff

Ziele: Der Verein unterstützt die Städtische Max-Bruch-Musikschule in Bergisch Gladbach ideell und finanziell – seit 2018 in hohem Maße unterstützt von der Gladbacher Brigitte und Prof. Dr. Reiner-Müller-Pedinghaus-Stiftung. Der Förderverein hilft da aus, wo das städtische Budget erschöpft ist, und fördert Eltern, die die Musikschulgebühren nicht zahlen können.

Mitglied werden: Über die Webseite der Stadt kann online die Mitgliedschaft im Verein beantragen und den Flyer des Vereins mit Informationen herunterladen. Der Mindestbeitrag beträgt 12,50 Euro im Jahr. Mitglieder können außerdem eine sehr günstige Instrumenten-Versicherung abschließen. Den Verein kann man auch als Botschafter und mit Spenden und Sponsoring unterstützen.

Kontakt und Informationen:

www.bergischgladbach.de/foerdereverein.aspx

Stefan Müller coacht SV 09

SV Bergisch Gladbach 09. Stefan Müller ist neuer Trainer beim SV Bergisch Gladbach 09 und folgt damit auf Helge Hohl, der auf eigenen Wunsch den Mittelrheinligisten verlassen hat. Der Coach kommt vom SV Schlebusch und führte das Team 2016 in die Landesliga.

Dort spielt die Mannschaft seitdem eine gute Rolle und ist in dieser Saison ganz vorne mit dabei. Nach der Hinrunde liegen die Schlebuscher auf dem 2. Platz und in Schlagdistanz zum Aufstiegsplatz. Beim SV Bergisch Gladbach 09 unterschrieb Stefan Müller bis zum Ende der Saison 2022/23. „Mit Stefan Müller haben wir einen Trainer für uns gewinnen können, der mit seiner Philosophie vom Offensiv-Fußball sehr gut zu uns passt“, freut sich 09-Präsident Rolf Menzel über die Verpflichtung des 41-Jährigen, die „langfristig angelegt ist.“ Stefan Müller hat sich unterdessen einigeges vorgenommen: „Ich möchte auf die gute Arbeit meines Vorgängers aufbauen. Aber natürlich werde ich auch meine eigenen Ideen einbrin-

gen und möchte neue Akzente setzen.“

Die Wahl fiel unter anderem auf den Trainer, da seine Teams taktisch sehr flexibel agieren und nicht auf ein System festgelegt sind. „Stefan lässt einen sehr aktiven und offensiven Fußball mit viel Ballbesitz spielen“, erläutert Sportdirektor Christian Schlösser, „was sehr gut zu uns

passt.“ Zudem überzeugte der Coach die Verantwortlichen durch sein Auftreten und seine sozialen Kompetenzen. „Wir waren sofort auf einer Wellenlänge“, macht der Sportdirektor deutlich, dass es auch zwischenmenschlich passt.



Stefan Müller wurde in der BELKAW Arena von Präsident Rolf Menzel (2. v. r.), Sportdirektor Christian Schlösser (li.) und Vorstand Alex Schiele (r.) begrüßt.

Ebenso wichtig ist, dass Stefan Müller die Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung als wichtigen Aspekt seiner Tätigkeit sieht. Zur DNA des SV 09 gehört die Ausbildung eigener Talente, um diese in die Mittelrheinliga-Mannschaft zu integrieren.



JETZT WECHSELN UND SPAREN BEI KARST

TOYOTA COROLLA TOURING SPORTS HYBRID



- ✓ LEASINGFAKTOR 0,68
- ✓ SOFORT VERFÜGBAR

KARST EASY LEASING

213 €¹ mtl.

0 € ANZAHLUNG

Toyota Corolla Touring Sports Hybrid Team Deutschland: adaptive Geschwindigkeitsregelanlage • Einstiegsleisten "Team-D" • 17" Leichtmetallfelgen, schwarz, glanzgedreht (10 Speichen) 225/45 R17 • Bi-LED-Scheinwerfer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS): niedrig (Kurzstrecke): 4,4 l/100km; mittel (Stadttrand): 4,0 l/100km; hoch (Landstraße): 4,4 l/100km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100km; kombiniert: 5,0 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km.

Abb. zeigt Sonderausstattung. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und sind ausstattungsabhängig. CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften.

¹Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot² der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Corolla Touring Sports Hybrid Team Deutschland. Anschaffungspreis 24.321,80 € zzgl. Überführung i.H.v. 880,00 €, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Gesamtbetrag 10.209,60 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 212,70 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2022 und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei uns. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

²Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass in Höhe von 6.788,20 €.

KARST
Autohaus
Köln | Berg. Gladbach

Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 975-0

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0221 96 93 69-0

Offizieller
Fahrzeugsponsor
der Kölner Haie



Besuchen Sie uns unter
www.autohaus-karst.de
und auf facebook!





Bürgerhaus
Bergischer Löwe



Veranstaltungstipps

Weitere Informationen unter
www.bergischerloewe.de

Februar 2022

Sonntag, 6. Februar 2022, 14.30 Uhr

Die Olchis Live
Eintritt: 11 Euro

Samstag/Sonntag, 12./13. Februar 2022

Jazz Lights Showdance – Still Standing
Eintritt: 27,50 Euro

Tipps für März 2022

Freitag, 4. März 2022, 19.30 Uhr

Nosferatu – Menuett der Schatten
Mit Gerd J. Pohl
Eintritt: 19 Euro

Montag, 7. März 2022, 19.30 Uhr

Nosferatu – der Stummfilmklassiker
Eintritt: 5 Euro

Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe
Telefon: 02202 294618
theaterkasse@bergischerloewe.de

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Kindertheater – eine Premiere im März

BERGISCHER LÖWE. Vorgestellt: Ein Olchi-Musical für die ganze Familie und die Theatercollage „Nosferatu – Menuett der Schatten“ mit Gerd J. Pohl.

Die Olchis Live! – Ein König zum Gefurzttag

Sonntag, 6. Februar, 14.30 Uhr

Muffel-Furz-Teufel! Die Olchis bekommen Besuch von einem richtigen König! Olchi-Oma ist entzückt. Aber der unerwartete Gast hält die Olchi-Familie mit seinen königlichen Extra-Wünschen ganz schön auf Trab. Bis Olchi-Opa schließlich der Kragen platzt ...

Die Olchis sind Kult bei den Kids! Fliegen-schiss und Olchifurz, das Leben ist doch viel zu kurz! Die Kultgrünlinge, der Autor Erhard Dietl und das Theater auf Tour feiern gemeinsam den 30-jährigen Geburtstag der Olchi-Reihe. ■

Ein verrückt freches Kindermusical
für die ganze Familie
Eintritt: 11 Euro

Nosferatu – Ein Menuett der Schatten

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr

Nosferatu – ein Name, der die Menschen seit Jahrhunderten in Angst und Schrecken versetzt: der Ahnherr aller Vampire. Ein Dämon, der sich vom Blut der Lebenden ernährt und in den Körper seines Opfers einzieht, damit sein böser Geist unerkannt unter den Menschen wandeln und sich immer weiter verbreiten kann. Professor Maximilian von Hassler hat sein Leben der Erforschung dieses Ungeheuers verschrieben und dafür viel Spott und Ablehnung erdulden müssen. Er hat sogar seinen Lehrstuhl an der Universität Greifswald und auch sein Amt als Priester verloren, weil die Obrigkeit nicht bereit war, seine angeblich abergläubischen und heidnischen Umtriebe zu dulden.

Mit seiner Theatercollage „Nosferatu – ein Menuett der Schatten“ geht Autor und Regisseur Gisbert Franken der Frage nach,



woher diese unheimliche Gestalt eigentlich einst kam – und wo sie heute wohl sein könnte. Gerd J. Pohl spielt in einer Doppelrolle sowohl den Vampirjäger als auch Nosferatu selbst und stellt beim Vortrag von Gisbert Frankens Schauergeschichten einmal mehr seine stimmliche Wandlungsfähigkeit und sein Talent als Rezitator unter Beweis. ■

Premiere der Theatercollage von Gisbert Franken
Die Veranstaltung findet im Spiegelsaal statt.
Eintritt: 19 Euro

Wir verlosen 3 x 2 Karten für „Nosferatu – Menuett der Schatten“ (Freitag, 4. März 2022 um 19.30 Uhr). Kennwort „Bergischer Löwe“. Infos zur Teilnahme auf S. 56 (Gewinnspiel).

Ein guter Monat für Verliebte

SCHMUCK. Am 14. Februar ist Valentinstag. Ein klassisches Datum für Verliebte, für einen romantischen Heiratsantrag und Verlobungen – und damit die Hauptsaison für die Anfertigung individueller Ringe.

Alexander Brune (Foto) hat gut zu tun im Moment. Der Bensberger Goldschmied (Brune Schmuck) ist bekannt für die Anfertigung hochwertiger, handgefertigter und individuell gestalteter Ringe. „Die Männer wollen jetzt zur Tat schreiten“, sagt der Mann, der sich berufsmäßig mit Heiratsanträgen und Verlobungszeremonien auskennt. Denn was ist ein Antrag, eine romantische Liebeserklärung, ein Verlobungsdinner ohne einen dem Anlass entsprechenden Ring? „Es war schon vor Weihnachten so“, berichtet Brune. „Ganz viele Menschen wollen jetzt heiraten und im Februar ist Valentinstag: Das ist natürlich der ganz klassische Tag für Verlobungen.“



teurer sein“, betont Brune. „Auch wenn Männer, Frauen oder Paare nicht so viel Geld ausgeben wollen, bieten wir ihnen eine große Auswahl handgefertigter Exemplare, bei uns gibt es keine Serienproduktion. Jeder Ring wird bei uns von Hand gemacht, dafür stehen wir.“

Der typische Verlobungsring ist laut Brune der klassische Solitär mit einer Sechskrappen-Fassung und einem Einkaräter. „Was wir aber auch feststellen, ist, dass Frauen heute gar nicht mehr die großen Brillanten haben wollen. Weil es alltagstauglicher ist, gerade bei schlankeren Fingern. Also auch ein Viertelkaräter wird gerne genommen.“ Den Ring selbst wählen die Kunden gerne in Weiß- oder



Rosé-Gold, die Fassung in Platin oder Weißgold. Immer häufiger wünschen sich Frauen, dass der spätere Trauring am gleichen Finger auf den Verlobungsring gesteckt werden kann. „Auch das hat sich geändert“, weiß Brune. „Früher war es eher so, dass man den Verlobungsring links, den Trauring rechts trug.“ Und noch einen neuen Trend stellt der Juwelier fest: Die Intervalle zwischen Heiratsantrag, Verlobung und der Hochzeitszeremonie werden länger. „Die Menschen nehmen sich heute mehr Zeit, oft wird erst ein Jahr später geheiratet.“

BRUNE

GOLDSCHMIEDE

Brune Schmuck GmbH

Schloßstraße 56 · 51429 Bergisch Gladbach
T: 02204 55511 · info@bruneschmuck.de
bruneschmuck.de

RJC-zertifiziert

Brune Schmuck arbeitet mit Unternehmen zusammen, die dem internationalen Verband Responsible Jewellery Council angeschlossen sind. Damit ist sichergestellt, dass das Unternehmen den Verhaltenskodex in Bezug auf verantwortungsvolle Geschäftspraktiken (ethisch, sozial, menschenrechtlich und ökologisch) in der gesamten Schmucklieferkette einhält – von der Mine bis zum Einzelhandel.



Die Hochzeitsfeier nur ein Event? Dann ab die Post

Sie soll zum schönsten Tag ihres Lebens werden: die Hochzeit. Und dafür will man auch was tun. Für sich und die anderen. Damit alle, die eingeladen sind, noch Jahre später davon reden. Aber wichtig ist dieser Tag doch zuerst mal für die Zwei.

Ok, ohne Event geht heute kaum noch was. Schon die Location muss ein Hit sein. Nicht einfach Wohnzimmer oder Kneipe, eher der Zoo, ein Ruderboot, das Gewächshaus oder der Rummelplatz. Da muss ja was passieren! Die Hochzeit als Spektakel? Man merke: Das Brautpaar steht für mich total im Mittelpunkt. Und das sollte man nicht vergessen.

Auch wenn es für Hochzeitsfeiern grundsätzlich keine Spielregeln gibt – eins würde mich für jedes Brautpaar freuen: Wenn es sich an diesem Tag nicht gleich von allerlei Leuten immer wieder trennen ließe. Mutproben bitte ein andermal. Haltet vielmehr zusammen schon an diesem ersten Tag. Klingt altmodisch. Ist es auch, aber immer noch gut. Es sei denn, das Brautpaar findet die Show am wichtigsten. Dann ab die Post ...



©IVASHstudio - stock.adobe.com



©manifesto - stock.adobe.com

How to do heiraten?

BUCHTIPPS. Am 14. Februar ist Valentinstag. Nicht das schlechteste Datum für einen Heiratsantrag und wie das Verheiratetsein funktioniert, zeigen unsere Buchtipps zum Thema auf unterschiedlichste Weise.



Frisch verheiratet

Die rosa Wolken werden irgendwann verschwinden. Da ist sich die US-Amerikanerin Caroline Tiger sicher. Aber keine Panik: Tiger lebt nach wie vor glücklich mit ihrem Mann in Philadelphia und gibt in ihrer „Betriebsanleitung“ ein paar sehr wertvolle Tipps für die Zeit nach den rosa Wolken, nach Champagner und Flitterwochen. Es geht darum, wer wann nicht unbedingt auf das letzte Wort der Konservation bestehen sollte, was man macht, wenn der Modegeschmack des Partners plötzlich ins Grauenhafte abdriftet und wann ein Paar reif ist für das große gemeinsame Abenteuer Baby. KP ■

Verlag Mosaik 12,99 Euro

Verliebt, verlobt – verrückt?

Verlag Heyne 9,99 Euro

Das Buch ist zugegebenermaßen schon etwas älter (2012). Aber manche Dinge bleiben immer aktuell und Amelie Fried und Drehbuchautor Peter Probst sind auch immer noch verheiratet. Dieses Buch mit dem Untertitel „Warum alles gegen die Ehe spricht und noch mehr dafür“ hat das Paar gemeinsam geschrieben. Und auch sie haben sich anfangs gedacht: Muss man verrückt sein, um heutzutage zu heiraten? Das Zusammenleben funktioniert schließlich auch ohne Trauschein. Sie haben es trotzdem gemacht und ein selbstironisches und höchst unterhaltsames Buch über die romantischen und unromantischen Seiten der Ehe geschrieben. KP ■



Verlag Blanvalet 9,99 Euro

Meine Süße liebt Gemüse

Der Autor Fausto Brizzi ist in Rom geboren, leidenschaftlicher Fleischesser und verliebt sich in die Hardcore-Veganerin Claudia. Diese wahre Geschichte erzählt der Italiener komisch und voller Ironie. Für das erste Date mit Claudia wählt er ein kleines, romantisches Altstadt-Lokal. Das ist spezialisiert auf Grillfleisch, Wurst vom Cinta-Senese-Schwein und Büffelmozzarella. Warum die beiden doch zusammenkommen, sogar heiraten und wie sie darüber diskutieren, ob ihr zukünftiges Kind vegan leben sollte, ist eine authentische Dramakomödie. KP ■



Tipps zu den Themen Verhalten, Kommunikation und Umgangsformen von Eberhard Gravenstein – Fachmann für Journalismus und Medienarbeit – und Mitglied im Arbeitskreis Umgangsformen International (AUI).



Hochzeit mit Dschungelprüfung

Brautentführung und Eröffnungswalzer sind typische deutsche Hochzeitsbräuche. Anderorts wird fremdgeküst und zukünftige Ehemänner müssen auf Bäume klettern. Welche originellen Traditionen gibt es noch?

Einige Hochzeitsrituale werden bei uns schon seit Jahrhunderten praktiziert, andere kamen aus andern Ländern hinzu. Etwa das Brautstraußwerfen, ein Import aus den USA. Und dass die Braut bei der Hochzeit etwas Altes, etwas Neues, etwas Geborgtes und etwas Blaues tragen soll, hat seinen Ursprung in Großbritannien.

Wer sich für die nächste Hochzeit von bislang unbekanntem Traditionen anderer Ländern inspirieren lassen möchte, bitte schön: Dieser **dänische Brauch** ist allerdings nichts für eifersüchtige Paare: Denn sobald der Bräutigam den Raum während der Feier verlässt, dürfen die ledigen Männer die

frischgebackene Ehefrau küssen. Hat die Braut ihren Mann nicht im Auge, sind die Jungesellinnen am Zug.

In **Rumänien** sollte der Bräutigam gelenkig sein, denn er muss eine Pyramide aus Verwandten erklimmen, um den Brautkranz von einem hohen Baum zu holen.

Doch das ist nichts gegen das Ritual, das zukünftigen Ehemännern in **Schottland** zugemutet wird. Es soll vor der Hochzeit alles Schlechte vertreiben. Dafür reiben Freunde den nackten Oberkörper des Bräutigams mit Federn, Sirup, Mehl und Ruß ein und führen ihn durchs Dorf.

Auch in **Holland** möchten alle glücklich in die Ehe starten. Dafür lässt es die Hochzeitsgesellschaft mit Champagner krachen. Der Korken der ersten Flasche wird unter das Kissen des Brautpaares gelegt und soll ein erfülltes Liebesleben bescheren.

Übrigens: Die Tradition des Brautstraußwerfens geht in den **USA** noch weiter als bei uns. Dabei wirft der Bräutigam das Strumpfband seiner Braut in die Menge der Jungesellen. Als auserkorenes nächstes Hochzeitspaar tanzt der Fänger dann mit der Brautstraußfängerin. CS ■



Was frisches zu Valentin?

Vergessen Sie nicht Ihren Liebsten eine Freude zu machen.



Fachgerechte Verarbeitung und kreative, liebevolle Gestaltung

An Valentinstag 14. Februar 2022: von 9.00 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet

Viva Flora · Kempener Straße 166
51467 Bergisch Gladbach · www.vivaflo.de

WhatsApp-Bestellservice
02202 863366

WALDSTUBEN Restaurant

Valentinstag am 14. Februar

Zeit für Romantik und schöne Stunden zu zweit.
Valentinstagsmenü unter www.waldhotel.de.

Wohnmobil-Dinner

Jeweils am letzten Freitag im Februar und März bieten wir unser **Romantik-WoMo-Dinner** an. Das Essen sowie alle Getränke servieren wir bis zur WoMo-Tür (Stromabgabestellen verfügbar).

In neuem Glanz

Wir haben die Winterpause genutzt und Kamin- und Clubzimmer renoviert. Im Zusammenspiel mit der neuen Waldterrasse, dem Parkzugang und dem Spielplatz ergeben sich ganz neue Möglichkeiten.



Restaurant Waldstuben

So 12:00 - 14:00 und 17:00 - 20:00
Mi-Sa 17:00 - 22:00 | Mo-Di Ruhetag

Am Milchbornbach 39-43
51429 Bensberg | www.waldhotel.de
info@waldhotel.de | 02204-95550



Hier geht's ins Winterwunderland

WINTERWUNDERLAND. Wenn dicke Flocken vom Himmel fallen, gibt es für viele kein Halten mehr. Schnee, endlich Schnee! Riesig ist die Freude bei Groß und Klein. GL KOMPAKT zeigt, wo Ski- und Rodelträume wahr werden können.

VON CARMEN SADOWSKI

Früher war angeblich mehr Winter. Dabei ist es oft noch frostig genug, um die Welt mit Puderzucker zu bedecken. Allerdings sollte man die Gunst der Stunde nutzen, um mit dem Snowboard, auf zwei Brettern oder mit dem Schlitten die Hänge runterzusausen. Denn man weiß ja nie, wann Frau Holle wieder Gas gibt und wie lange der weiße Spaß überhaupt anhält. Am besten stellt man Schlitten und Ski in Griffweite parat.

GL KOMPAKT gibt vorsorglich Tipps, wo das Wintervergnügen am schönsten ist. Und wenn sich so gar keine Flocke blicken lassen will, gibt's immer noch Hallen, in denen man eislaufen oder den Hang runterbrettern kann. ■

Wie Profis über Pisten im Sauerland brettern

Keine Zeit, gerade kein Geld oder unter Corona-Bedingungen auch keine Lust auf einen langen Skiurlaub? Dann ab nach Winterberg. Rund

150 Kilometer von Bergisch Gladbach entfernt bietet das größte Skigebiet des Sauerlandes 34 Abfahrten mit insgesamt 27,5 Kilometern Streckenlänge. Die Bob- und

Rodelbahn ist bekannt für internationale Wettbewerbe. Ein beliebter Anlaufpunkt, auch für Rodler, ist das Postwiesen-Skidorf an der Südseite des Kahlen Astens. Bei Bedarf werden die Pisten sogar künstlich beschneit, womit die Anzahl der Schneetage natürlich steigt. Dringende Empfehlung: Tickets online vorbestellen. Mehr Infos: www.skiliftkarussell.de.



Im Zweifel die Eifel mit der Hohen Acht



Das Skigebiet „Hohe Acht“ in der Eifel.

Sobald die ersten Flocken vom Himmel fallen, zieht es Freunde der weißen Pracht in die landschaftlich schöne Eifel, ins Skigebiet „Hohe Acht“. Genauso wie Winterberg bietet die mit 747 Metern höchste Erhebung der Region bei Bibber-Temperaturen eine recht hohe Schneesicherheit.

Das kleine Skigebiet befindet sich im Kaltenborner Ortsteil Jammelshofen, in der Nähe des Nürburgrings. Mit drei Pisten, Rodelgelände und Langlauf-Loipen zwischen fünf und 2,5 Kilometern Länge. Über die Wetterlage informiert das Schneetele-

Nahe der Hohen Acht liegt die Anlage Arft mit ihrem Ski- und Snowboard-Funpark.
Info: www.arft.eu

fon unter der Rufnummer 02691 7741.

Eines der beliebtesten Ziele in der Eifel ist das Wintersportgelände „Schwarzer Mann“ im Prümer Land, etwa 1,5 Stunden Fahrzeit von Bergisch Gladbach. Für Fortgeschrittene mögen die Pisten keine große Herausforderung sein. Doch für entspannte Schwünge auf zwei Brettern, Snowboarden oder Rodeln ist das Areal mit einer 450 Meter langen Naturrodelbahn optimal. Langläufer finden dort rund zehn Kilometer gespurte Loipen. Und wer nicht auf die Piste möchte, kann die ausgeschilderten Winterwanderwege erkunden. Für die Benutzung der Liftanlage gilt die 2G-Regel und Maskenpflicht, Kontakte werden erfasst. Mehr Infos unter www.skiverleih-schwarzermann.de.



Symbolbild

Schnee garantiert

Ganz egal, ob nun ein Flöckchen vom Himmel fällt oder leider nicht: Der Alpenpark Neuss garantiert ganzjährig Schneespaß auf einem oder zwei Brettern bei minus 3 Grad. Auf der 300 Meter langen und bis zu 100 Meter breiten Piste geht es rasant bergab. Sessellifte, sanfte Anfänger-Hänge, Rodelbahnen – die erste Indoor-Skiregion Deutschlands bietet tatsächlich alles, was ein Skigebiet braucht. Wichtig: Vorab die Homepage checken! Derzeit ist der Zutritt nur gegen Vorlage eines 2G+-Nachweises gestattet. Ein kostenloses Bürgertestzentrum steht auf dem Gelände zur Verfügung. Alle Infos unter www.alpenpark-neuss.de.

Wintersport vor der Haustür

Ein Ausflug ins Oberbergische ist der Klassiker, wenn es schneit. Doch leider wird der Wintersport am Blockhaus-Belmicke auch in diesem Jahr wegen der Seuche pausieren. Die Wanderwege in der Region sind natürlich dennoch beschreitbar. Als Alternative bietet sich das kleine Skigebiet in Springe bei Morsbach an. Die leicht zu fahrende Abfahrts piste ist vor allem für Familien mit Kindern und Anfänger attraktiv. Mit Flutlichtanlage, Lift und Glüh-Wurststand. Was will man mehr? Alle Infos gibt es unter www.tus-waldbroel.de.

Sollte der Schnee nicht so fallen wie gewünscht, kann man immer noch in der Wiehler Eislaufhalle mit Schlittschuhen aufs Glatteis gehen. Ob als Pirouetten drehende Eisprinzessin oder als rasan-



Bei ausreichend Schnee wird in Radevormwald-Önkfeld eine 9 Kilometer lange Loipe gespurt.

ter Flitzer. Es gilt die Regel 2G+, alle Infos zu Preisen, Anfahrt und Öffnungszeiten stehen auf der Homepage www.eissporthalle-wiehl.de. Wer in der Eissportarena in Bergisch Gladbach eislaufen oder Eisstock schießen will, kauft

sein Ticket am besten zuvor online unter www.eissportarena.gl. Denn die Anzahl der Eisläufer auf der Eisfläche ist während der öffentlichen Laufzeit auf maximal 300 Personen pro Zeitfenster von maximal 3,5 Stunden begrenzt.



Gewinnspiel

Wir verlosen:
1 x 1 Damen-
Bergisch Gladbach-Uhr
und 1 x 1 Herren-
Bergisch Gladbach-Uhr
von Brune Schmuck,
Schloßstraße 56 in 51429
Bergisch Gladbach-Bensberg

Senden Sie uns eine Mail an gewinnspiel@kuckelberg-medien.de oder eine Postkarte an nachfolgende Anschrift: Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG | Gewinnspiel Hermann-Löns-Straße 79-81 | 51469 Bergisch Gladbach

Teilnahmebedingungen auf dieser Seite unten. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren.

Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie
 Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer mitsenden.

Einsendeschluss ist der 14. Februar 2022

Viel Glück!

Rätselspaß

Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln.

mit erkälteter Stimme	ein Planet		griech. Vorsilbe: bei, daneben	vorher	Sonntag vor Aschermittwoch			Musikrichtung	Wortteil: innerhalb	Lösungsmittel	Freilos		Gesamtaufnahme (Foto)
Teilstrecke			10		einst, damals						5		
			flink, beweglich		weibliche Verwandte				8	einprägsamer Werbespruch	Departement-Hptst. (St.-...)		
europäische Volksgruppe	schwarze Pferde		engl. Pferderennbahn		9			einer der Heiligen Drei Könige		große Wohnansiedlung			
in Gefühls-wallung					englische Graf-schaft		Balearen-Insel					3	
nord. Herrin des Meeres	12		kleine Wasserläufe	Tochter des Zeus	7			französisch: gut		2	Gezeitenstrom		
Straße im alten Rom (Via ...)	Insel vor Kreta (Ruinenstätte)	UNO-Soldat						Balkan-Strom		italienisch: drei			Nadelloch
			Schweiz. Urkanton		Frauentheaterrolle			König von Israel (A.T.)					
Gottes Gunst	6		warme Pastete (engl.)		Laubbaum			1		ägypt. Name von Helio-polis		italienisch: zwei	
		Abk.: Orts-teil		Comic-figur von Rolf Kauka	11			Initialen von Kästner		langweilig			
... und her	veraltet: Onkel		4				leicht färben					Ausruf des Schau-derns	
altamer. Indianer in Mexiko					kaufmännischer Beruf			13					

Teilnahmebedingungen: Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel nimmt der/die TeilnehmerIn diese Teilnahmebedingungen an. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und geschäftsfähigen Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz im Verbreitungsgebiet der Papierausgabe der Zeitschrift GL KOMPAKT, namentlich dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis sowie der Städte Leverkusen und Köln. MitarbeiterInnen der Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG sowie deren Verwandte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme im Namen Dritter, über Massenmeldungen beziehungsweise über Subanbieter oder Servicedienste ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der/die GewinnerIn wird unter allen Einsendungen durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Durch die Teilnahme wird kein einklagbarer Anspruch auf Ausschüttung der Gewinne begründet. Die Gewinnspiele unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Das Lösungswort der letzten Ausgabe: **JAHRESWECHSEL**

Die ausführliche Lösung sehen Sie rechts. Die Lösung für das aktuelle Rätsel finden Sie in der nächsten Ausgabe (7. März 2022).



I love ming Heimat

Jetzt kommen sie wieder. Im Februar. Nein, nicht die Närrinnen und Narren. Leider wieder nicht. Die müssen sich wieder mit Online-Sitzungen und Karneval aus der Konserve begnügen. Nein, die sich liebenden Heiratswilligen meine ich. Am 14. Februar ist Valentinstag und googelt das mal. Überall Tipps und Tricks für den perfekten Heiratsantrag und die romantischste Verlobung.

Dann geht es einige Monate später auch hier auf dem Konrad-Adenauer-Platz wieder hoch her. Im Rathaus, in der Laurentiuskirche wird geheiratet, was das Zeug hält. Übrigens nicht alle im Mai. Denkt man, ist aber nicht so. Die meisten Hochzeiten gibt es immer im August. Und immer älter werden sie, die Ehemilligen. Vor 30 Jahren waren die Frauen, die zum ersten Mal heiraten, noch 26. Heute sind sie über 32. Und die Kerle? Sind mittlerweile 35 Jahre im Durchschnitt. Anfang der 90er waren sie noch 28.

Ja, aber vorher kommt der Heiratsantrag. Und das wird ja immer doller. Mit dem Fallschirm kommen die Heiratswütigen mit den symbolischen Ringen herangeflogen, im romantischen Traumurlaub in der Südsee wird der Liebsten oder dem Liebsten ein Antrag gemacht und immer mehr auch vor Publikum. Schaut euch mal die Instagram- und Facebook-Stories an oder die irren Clips auf TikTok. Dabei will das eigentlich keiner. Nur drei Prozent der Männer und zwei Prozent der Frauen wünschen sich einen Antrag vor Publikum. Neue Medien, neue Romantik? Ich weiß es ja nicht ...

Aber es gibt ja auch noch die ganz andere große Liebe. Die Liebe zur Heimat. Ein schlauer Soziologe hat das mal so beschrieben: „Heimat als Nahwelt, die verständlich und durchschaubar ist ...“ Oh, mein Gott. Nahwelt verstehe ich ja noch, aber durchschaubar und verständlich? Ich kapiere hier langsam gar nichts mehr. Fahrräder haben jetzt Vorfahrt vor Autos, die Läden sind nur noch mit irgendwelchen G plus-Regelungen zugänglich, der FC spielt wie vom anderen Stern, der Fastelovend findet online statt und jetzt bauen sie hier auch wieder eine Straßenbahn durchs Örtchen ... Das soll noch durchschaubar sein? Verständlich? Aber so schnell verschwindet die Heimatliebe nicht. Denn et es e Jeföhl und et es de kölsche Sproch und et sin de kölsche Leeder, ja da bin ich jetzt beim Paveier-Song „Heimat es“. So ganz ohne Fasteleer kann ich im Februar halt doch nicht ...

Alaaf, Ihr Jecken,

Euer Papiermacher

*Zum Valentinstag
bekennt sich
der Papiermacher
zu seiner
Heimatliebe*



Abgeschöpft – aus dem Stadtleben

Foto: eyecat/istolia.de & Textur: niko85/istolia.de



Unsere Tipps: Die Küche ins „richtige Licht“ setzen

KÜCHENWELTEN REIMERS. Die Küche ist ein Ort mit vielen Funktionen. Dort wird mit Leidenschaft gekocht, gebacken, mit Freuden gegessen und sich wohlgeföhlt. Damit wird sie zum vielfältigen „Genusserlebnisraum“. Die Beleuchtung spielt dabei eine ganz große Rolle.

Mit dem richtigen Lichtkonzept und einer fachlich kompetenten Planung sorgt das Team der Küchenwelten Reimers für die gewünschte Atmosphäre im Küchenraum und schafft zudem den perfekten Arbeitsplatz zum Kochen. Bei der Arbeit muss das Licht einfach nützlich sein: Schattenfreiheit, gute Farbwiedergabe, Gleichmäßigkeit und eine blendfreie Positionierung sind dabei besonders wichtig. Und nach der Arbeit soll die Beleuchtung eher „gemütlich“ wirken.

Die Firma Nobilia zum Beispiel bietet dafür verschiedenste Leuchten und LED-Systeme an. Da gibt es unter anderem die Emotion-Technologie, bei der sich die Farbtemperatur stufenlos von kalt nach warmweiß dimmen lässt. Zur Steuerung der LED-Systeme bietet Nobilia die 4-Kanal-Lichtszenen-Steuerung an. Mit der Funk-Fernbedienung kann man Lichtsysteme in vier unterschiedlichen Bereichen regulieren. Diese Steuerung erlaubt es,

dass beispielsweise die Lichtfarben und die Helligkeit getrennt voneinander eingestellt werden können. Es ist sogar möglich, das Licht mit dem Smartphone oder Tablet im hauseigenen WLAN zu regulieren. Dieses System nennt sich „Gateway“.

Für die Wohlfühlbeleuchtung im Essbereich sollte auf jeden Fall indirektes, stimmungsvolles Licht in Warmweiß für eine Lounge-Atmosphäre eingesetzt werden. Hierfür eignen sich LED-Leisten und -Bänder, die hinter Blenden oder an den Möbeln angebracht werden.

Nischenbeleuchtung gibt es in allen Formen – von eckig über rund, als längliche Lichtleisten bis hin zu pyramidenförmigen Spots. Damit erstrahlt jeder Arbeitsbereich.

„Mein persönlicher Favorit unter den Beleuchtungssystemen ist bei grifflosen Küchen, dass die waagerechten Griffmulden unter den gesamten Unterschränken mit

LED-Lichtleisten bestückt werden. Damit wird die Arbeitsplatte sozusagen von unten beleuchtet, und das verleiht der Küche einen stilvollen, modernen und edlen Charakter,“ schwärmt Küchenwelten-Chefin Elke Reimers. „Auch eine indirekte Sockelbeleuchtung sorgt für Gemütlichkeit und steigert das Genusserlebnis.“

Das ist der erste Teil der Tipps von Küchenwelten Reimers zur Küchen-Beleuchtung.

„Seien Sie neugierig auf den zweiten Teil im kommenden Monat“, meint Elke Reimers und gibt jetzt schon mal bekannt: Im Februar 2022 gibt es bei den Küchenwelten ein Dreier-Beleuchtungsset gratis bei jeder freigeplanten Küche „on top“ dazu.

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach
02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de
www.kuechenwelten-reimers.de

**Ihre neue Wunschküche
wird zu Ihrem *Lieblingsplatz*
mit unserer Fachkompetenz und
Leidenschaft für Küchen!**

Rufen Sie uns
gerne an unter:

02202 9262730

Tannenbergstraße 33
in Bergisch Gladbach

www.kuechenwelten-reimers.de

**KÜCHENWELTEN
REIMERS**

**Unser Preis:
47,60 €
inkl. MwSt.* pro
Jahr und Depot!**

**Bezahlen Sie
zu viel für Ihr
Wertpapier-Depot?**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Depotcheck 2022

**Wie ist Ihr Vermögen strukturiert?
Wie sehen Ihre Renditechancen aus?
Passt Ihre Anlagestrategie zu Ihren
Anlagezielen?
Wo können Sie Gebühren optimieren?**

**Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine
maßgeschneiderte Struktur für Ihr Vermögen.
Jetzt Termin vereinbaren: 02202 126-0.
Wir freuen uns auf Sie!**

*Jährlicher Fixpreis für die Verwaltung eines Wertpapier-Depots, unabhängig vom Volumen.
Für Transaktionen fallen unsere Orderentgelte sowie ggf. Fremdkosten an.
Stand der Information: Januar 2022.

DIE BANK, DIE PASST.

 **VR Bank eG**

Bergisch Gladbach-Leverkusen